

Erscheint täglich  
früh 6 Uhr.

Redaktion und Expedition  
Johannisthal 33.  
Sprechstunden der Redaktion:  
Vormittags 10—12 Uhr,  
Nachmittags 3—6 Uhr.  
Preise für die Ausgabe des Tagblatts und Anzeiger sind auf den Titelblattseite angegeben.

Abnahme der für die nächstliegende Nummer bestimmten **Uferpost** am Dienstagabend bis 8 Uhr Nachmittags, an Samstags- und Sonntagsabend bis 10 Uhr.

In den Filialen für Zus.-Annahme:  
Cotta & Co., Universitätsstraße 21,  
Kunst & Co., Kärtnerstraße 13, v.  
nur bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

J. 286.

Sonntag den 12. October 1884.

78. Jahrgang.

### Amtlicher Theil.

**Gesetzliche Sitzung der Stadtverordneten,**  
Mittwoch, am 16. October 1884,  
nach der gemeinschaftlichen Sitzung des Stadtrates und der Stadtverordneten,  
im Saale der I. Bürgerschule.

- I. Bericht des Verfassungs- und Finanzausschusses über die Rathauslage wegen Vereinigung der Stadt Leipzig mit den Landgemeinden zu gemeinsamer Gemeindeverwaltung und Errichtung gemeinsamer Ortskonserven. II. Bericht des Bau- und Deponieausschusses über Verzehrung der Straße W des südlichen Bebauungsplanes. III. Bericht des Bau-, Deponie- und Finanzausschusses über A. Verlauf des Kreis von dem vor den Löhrs, Königl. und Schenkenhofen hinweg, sowie der Straße W begrenzten Raumlos an Herrn Baumeister D. G. Segele; b. Aufbau zweier Gehäuser des Hauses Leipzig von Herrn Bürgermeister August Adolf Segele. IV. Bericht des Bau-, Deponie- und Finanzausschusses über Bekämpfung des Kreises an der Nordostecke der Straße VIII. zwischen Groß- und Mädchstraße in einer Tiefe von 50 Meter für den Bau einer 8. Bürgerstraße. V. Bericht des Deponie-, Bau-, Finanz- und Gesundheitsausschusses über Herstellung des Pfluges und Gartenauslages auf dem Platz E des nördlichen Bebauungsplanes und Einführung der Wasser- und Gasleitung in denselben. VI. Bericht des Deponieausschusses über Herstellung dauerhafter Reparaturen in dem Gothaer Maßnahmengrundstücke. VII. Bericht über die Rathauslage, betr. den Rechnungsaufschlüssel der Kostenstift I auf die Jahre 1881/1882.

### Bekanntmachung.

Die reichste bejedigte neu aufgestellte Fidei berigenem höchsten Gunnaher, welche zu dem Ende eines Schlosses oder Gehäusern geleglich befürigt ist, wird vom 16. bis mit 22. October ab 10. Uhr, am Abend des Samstags, in den Ständen von Mittwochtag 3—4 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr im Meldeamt, Abteilung II des Polizeiamtes, Reichstraße 53/54, zu Jedermann Eintritt öffentlich ausliegen. Dergenjenen, welche der unten abgedruckten Beilage A. des Gesetzes vom 3. Mai 1879 von dem Schloss oder Gehäusern aus befreit zu werden wünschen, haben innerhalb der vorliebend angegebenen Frist entweder ihre Fidei künftig bei uns einzurichten oder bei dem mit der Auslegung der Fidei beauftragten Beamten zu Protocoll zu erklären. Obenano kann innerhalb derselben Frist jeder über 30 Jahre alte Ortsbewohner wegen Überzeugung seiner Person, dass er zu dem Ende eines Schlosses oder Gehäusern häufig zu sein glaubt, sowie wegen Überzeugung jüngerer oder wegen erfolgter Eintragung unjähriger Personen Einspruch erheben. Leipzig, am 10. October 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

### Beilage A.

**Gerichtsverfassungsgesetz vom 27. Januar 1877.**  
§. 31. Das Ende eines Schlosses ist ein Gewebe, das selbe kann nur von einem Deutschen vertheilt werden.  
§. 32. Unfähig zu dem Ende eines Schlosses sind:  
1) Personen, welche die Besitzung in hoher freigehender Vertheilung verloren haben;  
2) Personen, welche nicht das Hauptverfahren gegen eine Person oder Bergrecht eröffnet ist, das die Überlassung der freigehenden Güterrechte oder die Fähigkeit zur Verleihung öffentlichen Güter vorliegt haben kann;  
3) Personen, welche in hoher freigehender Auseinandersetzung in der Bevölkerung über ihr Vermögen beschuldigt sind.  
§. 33. In dem Ende eines Schlosses sollen nicht berufen werden:  
1) Personen, welche zur Zeit der Wahlstellung der Urteile das bestreitige Recht nicht noch verloren haben;  
2) Personen, welche zur Zeit der Wahlstellung der Urteile den Wertstein in der Gemeinde noch nicht voll zu Jahre haben;  
3) Personen, welche für sich oder ihrer Familie Armes-Unterstützung und öffentlichen Gütern empfangen oder in den letzten Jahren, von Rücksicht auf die Urteile gerechtfertigt, empfangen haben;  
4) Personen, welche wegen gestrigter oder späterlicher Schrecks zu dem Ende nicht gerichtet sind;  
5) Dienstboten.  
§. 34. In dem Ende eines Schlosses sollen immer nicht berufen werden:  
1) Würdiger;  
2) Würdiger der Staats der freien Hansestädte;  
3) Würdiger, welche zeitweise einzestellig in den Dienststand verlegt worden waren;  
4) Staatsbeamte, welche auf Grund des Landgerichts jederzeit einzestellig in den Dienststand verlegt werden können;  
5) richterliche Beamte und Beamte der Staatsdomänenkammer;  
6) richterliche und politische Vollständigkeitsbeamte;  
7) Richterinnen;  
8) Vollständigkeitsbeamte;  
9) den ersten Dritten oder den aktiven Marine angestellende Militärsoldaten.

Die Beurtheilung kann außer den vorbeschriebenen Beamten ihrer Verwaltungsbereiche beziehen, welche zu dem Ende eines Schlosses nicht berufen werden sollen.

§. 35. Das Ende eines Gehäusern ist ein Gewebe, das selbe kann nur von einem Deutschen urtheilt werden.

§. 36. Die Urtheile für die Ausstellung der Güterrechte.

Die Beurtheilung der §§. 32, 33, 34 über die Beurtheilung zum Schlosses haben auch auf das Gefangenenzentrum Auswirkung.

### Gesetz.

Die Bekanntmachung zur Auflösung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877, enthaltend, vom 1. März 1877.  
§. 3. Zu dem Ende eines Schlosses und eines Gehäusern sollen nicht berufen werden:

1) die Amtsbehörden und vorliegenden Räte in den Städten;

2) der Präsident des Statthalteramtes;

3) der Generaldirektor der Staatsdomänen;

4) die Rats- und Richterinnen;

5) die Geistlichen der Unternehmensbehörden der Städte, welche von der Zuständigkeit der Ammanagementsbehörden aufgenommen sind.

### Bekanntmachung, des Maschinen der Ortsfreien Gemeindenstatuten. Entwürfe betreffend.

Mochten unterseits die Entwürfe der Statuten der Ortsfreien Gemeindenstatuten vom 7. August laufenden Jahres für die Stadt Leipzig erläutert 18 Ortsfreien Gemeinden, nämlich  
1) für die Industrie der Steine und Erden,  
2) - Metallarbeiter,  
3) - Fabrikation von Musikinstrumenten,  
4) - die chemische Industrie einschließlich der Bleicherei und Färbererei,  
5) - die Textilindustrie (mit Ausnahme der Bleicherei und Färbererei),  
6) - Papier-, Leder- und Gummiindustrie,  
7) - Buchdrucker, Zeichnungen- und Postkartenarbeiter,  
8) - die Industrie der Holz- und Schnitzholzerei,  
9) - die Industrie des Bebauungsmittel, einschließlich der Kunst- und Handelsdruckerei, dagegen mit Ausnahme der Tabakindustrie,  
10) - Tabakindustrie,  
11) - Schneider und Tuchmacher,  
12) - Tuchmacher, Kürscher, Handschuhmacher und Schuhmacher,  
13) - Barbiers, Friseure und Barber,  
14) - Bäckerei,  
15) - Bäckerei,  
16) - die Hilfsgewerbe des Handels,  
17) - die Verlegergewerbe und  
18) - die Kellner,

entnommen worden sind, so machen wir auf Grund §. 23 Uml. 1 des Reichsverfassungsgesetzes vom 15. Juni 1883 bekannt, daß diese Entwürfe zur Einschätzung auf dem Rathause hier ausgehängt sind, auch auf dem Stadhause, Obstmarkt 3, 2. Stock, Zimmer 105 eingeschlossen werden können, und fortan die Geschäftigkeit, Arbeitgeber wie Arbeitnehmer, auf etwaige Anträge auf Änderungen und Ergänzungen Einsicht geben kann.

### 21. laufenden Monats

im Stadhause, 3. Stockwerk, Zimmer 140 (öffentlich einzutreten, wofür auch Antritt darüber, zu welcher Orts-

freien Gemeinde eine Gewebe gesetzt, erfordert wird).

Leipzig, den 8. October 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

### Bekanntmachung.

Wie machen hierdurch öffentlich bekannt,  
1) daß alle in Leipzig wohnhaften Knaben, welche Ohren 1883 und Üfern 1884 aus einer der höheren Schulen entlassen worden oder von einer höheren Schule abgegangen sind, ohne im lehrenden Alter von 15 Jahren vollendet und die Classe erreicht zu haben, welche diesem Alter nach dem Plan der Schule entspricht, zu dem Schluß der Fortbildungsschule für Knaben verpflichtet sind;  
2) daß die Auszeichnung derselben, wenn sie im Bezug der I. Fortbildungsschule wohnhaft sind, bei Herrn Director Büskmann, derselbe sie sich aber im Bezug der II. Fortbildungsschule erhalten, bei Herrn Director Dr. Stoet zu erfolgen hat;  
3) daß auch diejenigen Knaben anzumelden sind, welche aus irgend einem Grunde von dem Besuch der Fortbildungsschule entbunden zu sein glauben;

4) daß hier eingehende Knaben, welche Ohren 1882, 1883 und 1884 aus einer entwöhnten Volksschule entlassen worden sind, ebenfalls zum Besuch der Fortbildungsschule verpflichtet und sofort, spätestens aber binnen drei Tagen nach dem Eintritt bei dem Director der Fortbildungsschule ihre Belege anzumelden sind;

5) daß Eltern, Lehrerinnen, Dienstherren und Arbeitgeber der Verminderung einer Goldstufe bis zu 30 %, die im Halle der Richterlegung in Haft umgewandelt ist, die schulpflichtigen Knaben zu dieser Anmeldung anzuhalten oder legtere selbst vorzunehmen haben.

Leipzig, am 4. October 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

### Bekanntmachung.

Um Montag, den 20. dieses Monats, wird mit Bezug von Salzdorf und Trotha in der Grimmaischen Straße begonnen werden, und es macht nur hierbei nötig, zeitgleich die Zugänge zur Universitätsstraße, zum Neumarkt und zur Peterstraße für den Verkehr zu sperren. Die Arbeiten an diesen Stellen werden mit thürlicher Bekleidung, bejediglich des Rechts, aufgeführt werden, so daß die Sperrung auf möglichst lange Zeit beauftragt wird.

Leipzig, am 6. October 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

### Bekanntmachung.

Am heutigen Tage ist Frau Laura verschoben. Zivile, Sternwartestraße Nr. 77 wohnhaft, als Gebraume für die hiesige Stadt verpflichtet worden.

Leipzig, den 7. October 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

### Auction.

Montag, den 13. October 1884.

Vormittags 10—12 und Nachmittags 3—6 Uhr.  
Sollen im Auktionshaus des Königlichen Antikenmuseums eine große Partie thürlicher Männer und Dienstleute, 3 Babenbüller, 2 Podestale, verschiedene Angaben mit und ohne Staubhaube, 14 Arbeitskräfte, 60 Arbeitsbeamte, 1 Mannspezial mit Zech, 2 Blasenbläser, ca. 200 Stück Leder, 1 großer lederner Materialkoffer, 1 Ledersack, 1 Gepäckstück, 2 Drechsler, 1 Regulatoren, 1 Weißerzeug mit Warenplatte, 2 Tropfen u. s. m. meistens gegen letztere Bezahlung versteigert werden.

Leipzig, am 10. October 1884.

Händler, Reichsdeutsche.

### Bekanntmachung.

Nachdem Herr Hermann O. H. Wacker, Roboterbänder, Bayrische Straße Nr. 9 hier, die auf ihn geäußerte Wahl zum Ammanntag am 20. Oktober angenommen hat, ist derselbe am 3. October a. o. durch Herrn Direktorvorsteher Albert Binge in dieses Amt eingeweiht worden.

Leipzig, den 8. October 1884.

Das Amtendirektorium.

Ludwig-Wolf.

### Bekanntmachung.

Die Anmeldung zur Amtsherrschwerth in der Parochie der Wallstraße ist bereit.

Nach Abschluß der Wallstraße werden aus dem Kirchenchor der Wallstraße nach Wohlgefallen der Amtsherrschwerth und Sonderabrechnung d. 2. Mo. 1884 S. 17 aus die Herren: Augustin und Karl Wilhelm Tobel, Augustin Hermann Freiherr, Reichenbach, Dr. jur. Otto Krämer, Stadtarzt und Augustin Moritz Behrens, Altmärkerstr. 4. Adolf Andols, Schlossermeister Julius Schröder, Schlosser, und Augustin Heinz, Schlossermeister.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amtsherrschwerth ausgestellt werden.

Um diese 7 ausländischen Herren, welche nicht wähler sind, soll durch die Kirchengemeinde eine Amt





Verkaufshäuser:  
15. Breite-Str. 14.  
und  
28. Brüder-Str. 27.  
**Berlin C.**

# Rudolph Hertzog

15. Breite-Strasse, Berlin C.

**Gründung 1839.**

Manufactur-Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Gardinen, Flanelle, Tücher, Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken, Bedruckte Möbelstoffe, Schirme, Spitzen, Stickereien etc.

Aufträge  
von  
**20 Mark an,**  
Preislisten,  
Modebilder,  
Proben  
**franco.**

**Feste Preise.**

Aufgelegte Neuheiten der Saison, auch zu wohlfelten Preisen für

## Promenaden-, Haus- und Gesellschafts-Kleider.

### Wohlfelle neue Fantasie-Stoffe:

Berliner Warp, 50/60 cm br., reiche Musterauswahl in glatt, gerieft und karriert	Mtr. 30 4
Berliner Tweed, 60 cm br., reiche Auswahl in allen neuen Melangen	Mtr. 55 4
Venosa, 55/65 cm br., Armure-Gewebe in mehrfarbigen Karo	Mtr. 60 4
Vandalia, 55/65 cm br., solides Crêpegewebe in kleinen Karo mit Mouline-Effekten	Mtr. 60 4
Mixed Cord, 60 cm br., in glatt und in sauberen, schmalen, unechten Streifen	Mtr. 60 4 55 4 u. 75 4
Telosa, 55/65 cm br., buntfarbiger, feingestreifter Mohair-Gewebe	Mtr. 70 4
Tentura, 55/65 cm br., solides Crêpegewebe in zwei- und mehrfarbigen Karo mit Mouline-Effekten	Mtr. 75 4
Weft Cord, 60 cm br., schwarz mit weiß meliert, glatt und gerieft	Mtr. 70 4
Weft Cord Checked, 60 cm br., solides Crêpegewebe, schwarz mit grau karriert	Mtr. 70 4
Weft Cord Jacquard, 60 cm br., kleingemustert schwarz mit weiß meliert	Mtr. 75 4
Barocca, 55/65 cm br., solides Longrep-Gewebe in den neuesten Melangen	Mtr. 75 4
Mohair Glace, 60 cm br., in grau und modeharben	Mtr. 85 4 70 4 80 4 und 1 A
Urania, 55/65 cm br., geschlossenes Crêpegewebe in vielfarbigem Fantasie-Karo	Mtr. 75 4
Satinin, 55/65 cm br., vollgriffiges Crêpegewebe in den neuesten Changeant-Farben	Mtr. 75 4
Sunnatra, 55/65 cm br., kleingemustertes Jacquardgewebe in Changeant-Farben	Mtr. 75 4
Lady Tweed, 100/110 cm br., gewalkter Stoff in den neuesten Melangen	Mtr. 1 A 35 4
Mevige, 100/110 cm br., kräftiges Crêpegewebe in Jacquard-Muster auf Changeant-Fond	Mtr. 1 A 30 4
Sedges, 100/110 cm br., grosse Auswahl in den neuesten Changeant-Farbenstellungen	Mtr. 1 A 30 4
Cachemire Parasital, 100/110 cm br., festes Crêpegewebe in Fantasie-Karo	Mtr. 1 A 35 4

### Einfarbige halbwollene Stoffe:

Passay Twilled, 50/65 cm br., halbwollenes Cachemire-Gewebe in allen neuen Farben	Mtr. 70 4
Cachemire Mixte, 110 cm br., halbwollenes Cachemire in allen neuen Farben	Mtr. 1 A 25 4 und 1 A 50 4

### Neuheiten für Haus- und Morgenkleider:

Ulster Cloth, 100/110 cm br., reinwollener, gewalkter Stoff in den neuesten Melangen, Streifen und Karo	Mtr. 2 A 50 4
Seating Cloth, 100/110 cm br., reinwollener, tuchartiger Stoff in Camayens-Karo mit roten Noppen	Mtr. 3 A
Sport Dress, 100/110 cm br., reinwollener, gewalkter Stoff in kleinen, bunten Effekten	Mtr. 3 A
Plaid Double, 100/110 cm br., grosse Musterauswahl in Original-Schotten	Mtr. 3 A 50 4
Travel Cloth, 100/110 cm br., tuchartiger Stoff in allen Melangen mit roten Saban-Effekten	Mtr. 3 A 50 4
Derby Cloth, 120 cm br., tuchartiger Crêpestoff in allen neuen dunklen Farben und Melangen, auch in Hochroth und Blau	Mtr. 4 A
Combining Cloth, 120 cm br., ganzwollenes, tuchartiger Stoff in allen neuen Melangen	Mtr. 4 A
Velours Melange, 120 cm br., reinwollenes polschechartiger Stoff in den neuesten Streifen und Karos	Mtr. 4 A 50 4
Velours Melange Uni, 120 cm br., reinwollenes polschechartiger Stoff in allen neuen Melangen	Mtr. 5 A
Velours Melange Hammock, 120 cm br., reinwollenes polschechartiger Stoff in türkischem Geschmack	Mtr. 5 A
Cachemire Smyrna, 120 cm br., für elegante Morgenstühle, reich brokat in persischen Geschmack	Mtr. 5 A
Stellienne, 125 cm br., für hochwertige Morgenstühle, reich mit bunten Chenille-Mustern durchwirkter Seidenstoff	Mtr. 16 A 50 4

### Reinwollene glatte Beige-Stoffe:

Drapeline Beige, 100/110 cm br., "Reine Wolle". Eigentl. leicht foulard Talle-Gewebe	Mtr. 2 A
Körper Beige, 100/105 cm br., "Reine Wolle". Leicht gewalktes Crêpegewebe	Mtr. 2 A 25 4 und 2 A 50 4

### Neue Fantasie-Stoffe in Ganz-Wolle:

Paloma, 100/110 cm br., festes Crêpegewebe in den neuesten Fantasie-Karos	Mtr. 2 A
Annam, 100/110 cm br., fein gestreiftes Crêpegewebe in den neuesten Changeant-Farbenstellungen	Mtr. 2 A 25 4
Sidon, 100/110 cm br., gewalkter Crêpestoff in verschwommenen, feinen Streifen	Mtr. 2 A 50 4
Pola, 100/110 cm br., geschlossenes Diagonalgewebe in den neuesten Changeant-Farbenstellungen	Mtr. 2 A 50 4
Cache-mire Mignon, 100/110 cm br., kräftiges Crêpegewebe in den neuesten Fantasie-Karos	Mtr. 2 A 50 4
Enzio, 100/110 cm br., foulard Crêpestoff in soliden Karo-Grünschack	Mtr. 2 A 50 4
Reval, 100/110 cm br., besondere Neuheit im Jacquard-Grünschack	Mtr. 2 A 50 4
Reval, 100/110 cm br., festes Satingewebe in den neuesten Changeant-Farbenstellungen	Mtr. 2 A 50 4
Irmgard, 100/110 cm br., Berggewebe in den neuesten Glatte-Farbenstellungen mit kleinen Fantasie-Mustern	Mtr. 2 A 50 4
Tulle, 100/110 cm br., foulard Crêpegewebe, Neuheit im Karo-Genre	Mtr. 2 A 50 4
Hero, 100/110 cm br., besondere Neuheit in Jacquard auf Armure Glace-Untergrund	Mtr. 2 A 50 4
Bernardine, 100/110 cm br., foulard Crêpestoff in den neuesten Farbenstellungen und Karo	Mtr. 2 A 50 4
Hermes, 100/110 cm br., foulard Crêpestoff, glatt und gewalkt auf Changeant-Grund	Mtr. 2 A 50 4
Bovinc, 100/110 cm br., Berggewebe in Glace-Untergrund mit damassirten Fantasie-Mustern	Mtr. 2 A 50 4
Otilia, 100/110 cm br., nachhaltiger Stoff, neueste Farbenstellungen im Glace-Grünschack	Mtr. 2 A 50 4
Oda, 100/110 cm br., eleganter Chevrot in Jacquard Diagonal-Glace	Mtr. 2 A 50 4
Agilia, 100/110 cm br., Satingewebe, kleine Jacquard-Perlmuster in den neuesten Changeant-Farben	Mtr. 2 A 50 4
Theodora, 100/110 cm br., eleganter Chevrot in den neuesten Jacquard-Mustern	Mtr. 2 A 50 4
Lukas, 100/110 cm br., hochfeiner, foulard Stoff in Glace-Genre mit aufliegenden, farbigen Angora-Häuten	Mtr. 2 A 50 4
Blasika, 100/110 cm br., eleganter Chevrot mit originalen Jacquard-Mustern	Mtr. 2 A 50 4
Dam passend Glatt Glace als Composé	Mtr. 2 A 50 4
Gerlinde, 100/110 cm br., hochfeiner Chevrotstoff in Glace mit damassirten Mustern, auch in Glace Glace	Mtr. 2 A 50 4
Edessa, 100/110 cm br., foulard Satin im Changeant-Grünschack	Mtr. 2 A 50 4
Hadrin, 100/110 cm br., feulader einfacher Crêpestoff mit mehrfarbigen kleinen Blumenmustern	Mtr. 2 A 50 4
Bellisia, 100/110 cm br., einfacher, feulader Crêpestoff mit breiteten Fantasie-Blumenmustern	Mtr. 2 A 50 4
Hindostan, 100/110 cm br., foulard Satin in Glace mit Damask-Fantasie-Mustern	Mtr. 2 A 50 4
Dam glatt Glace als Composé	Mtr. 2 A 50 4
Rowithan, 100/110 cm br., Neuheit in Glace mit aufliegenden farbigen Angora-Häuten, zweifarbig, brechtartig	Mtr. 2 A 50 4
Dam passend glatt Glace als Composé	Mtr. 2 A 50 4
Castello, 100/110 cm br., hochfeiner, einfacher Chevrot mit eingewebten, originalen Mustern	Mtr. 2 A 50 4
Dam passend glatt Glace als Composé	Mtr. 2 A 50 4
Melangirt Chevrot, 110 cm br., reinwollenes, buntfarbiger Chevrot	Mtr. 2 A 50 4
Hudson, 110 cm br., reinwollenes Chevrot in den neuesten Melangen	Mtr. 2 A 50 4
Indian Chevrot, 110 cm br., reinwollenes, buntfarbiger Chevrot mit feinen Mohair-Häuten	Mtr. 2 A 50 4
Victoria Plaid, 110 cm br., reinwollenes Chevrotstoff in den neuesten Karo-Grünschack	Mtr. 2 A 50 4
Albano, 110 cm br., gewalkter Stoff in den neuesten Melangen mit bunten Noppen	Mtr. 2 A 50 4
Kambodschas, 110 cm br., reinwollenes, harter Stoff in dunkler Farben, mit seltsamen Haaren durchwirkt	Mtr. 2 A 50 4
Queens Dress, 110 cm br., reinwollenes, gewalkter Stoff in dunklen Farben mit farbigen Mohair-Noppen	Mtr. 2 A 50 4

### Einfarbige Ganzwollene Stoffe:

Croisette d'Allemagne, 100/110 cm br., solides Körpergewebe in allen neuen Farben	Mtr. 2 A 25 4 und 2 A 50 4
Satin Pera, 100/110 cm br., geschlossenes Satingewebe in grosser Farben-Auswahl	Mtr. 2 A 50 4
Crêpe Madagaskar, 100/110 cm br., solides Crêpegewebe, grosse Auswahl neuer Farben	Mtr. 2 A 50 4
Satin Dongola, 100/110 cm br., sehr kräftiges Satingewebe in allen neuen Farben	Mtr. 2 A 50 4
Satin Zamorina, 100/110 cm br., elegantes und solides Fantasie-Travers-Gewebe	Mtr. 2 A 50 4
Drap Bagdad, 100/110 cm br., kräftiges, feulires Crêpegewebe in allen dunklen Farben	Mtr. 2 A 50 4
Satin Stambul, 100/110 cm br., elegantes, solides Satin gewebe in reicher Farben-Auswahl	Mtr. 2 A 50 4
Sicilienne Super, 100/110 cm br., hervorragende Neuheit, feines, langgeripptes Fantasiegewebe	Mtr. 2 A 50 4
Cachemire Bombay, 100/110 cm br., feingestreiftes Fantasiegewebe	Mtr. 2 A 50 4
Farbige Reinwollene Cachemires, 120 cm br., feines Fabrikat in allen neuen Farben Mtr. 2 A 50 4 und 3 A	Mtr. 2 A 50 4
<b>Farbige Reinwollene Damassirte Stoffe:</b>	
Damassé Pera, 100/110 cm br., reinwollener solider Stoff in grosser Farben-Auswahl	Mtr. 2 A 50 4
Damassé Icarus, 100/110 cm br., Crêpegewebe mit damassirten kleinen Blumenmustern	Mtr. 2 A 50 4
Damassé Colombie, 100/110 cm br., Crêpegewebe mit damassirten kleinen Blumenmustern	Mtr. 2 A 50 4
Damassé Dongola, 100/110 cm br., Satin gewebe mit kleinen damassirten Würfelmuster	Mtr. 2 A 50 4
Damassé Madagaskar, 100/110 cm br., reinwoller Crêpestoff in allen neuen Farben	Mtr. 2 A 50 4
Damassé Kistor, 100/110 cm br., vollgriffiges Crêpegewebe mit kleinen Fantasie-Mustern	Mtr. 2 A 50 4
Damassé Blaunya, 100/110 cm br., elegantes Satin gewebe mit damassirten Arabeskennmustern	Mtr. 2 A 50 4
Damassé Stambul, 100/110 cm br., leichtes Satin gewebe in höchst artigem Muster	Mtr. 2 A 50 4
Damassé Sicilienne, 100/110 cm br., langgeripptes Fantasiegewebe mit damassirten Steinmustern	Mtr. 2 A 50 4
Damassé Katre, 100/110 cm br., kleines damassirtes Farniemuster auf langgeripptem Grundstoff	Mtr. 2 A 50 4
<b>Farbige Ganzwollene Cheviots:</b>	
Cheviot Ottawa, 100/110 cm br., kräftiger, elastischer Crêpestoff in allen dunklen Farben	Mtr. 2 A 50 4
Cheviot Loango, 100/110 cm br., elastisches, hartwolliges Fantasie-Jacquard-Gewebe	Mtr. 2 A 50 4
Cheviot Montana, 100/110 cm br., elastischer, bartwolliger Crêpestoff in grosser Farben-Auswahl	Mtr. 2 A 50 4
Cheviot Wadai, 100/110 cm br., elastisches, bartwolliges Fantasie-Jacquard-Diagonal-Gewebe	Mtr. 2 A 50 4
Cheviot Darfur, 100/110 cm br., elastisches, bartwolliges Fantasiegewe	



in allen Häusern, eine alte Kuppelkammer nach der anderen in den Gewölben sinden und an ihrer Stelle schmiede, helle und hellige Bauten erscheinen. Alles Geschick ist auch jetzt ein ganz freimüdiges.

Die Freiheit, eine lebhafte Unabhängigkeit in der äußeren Vorstadt kann auf die Stabilität des Staatsgebäudes in der inneren Stadt nachteilig einwirken, ist ebenso ungerechtfertigt. Wer freilich glaubt, irgend eine alte Sache müsse bestehen, weil sie sich in einer solchen Lage befindet und keiner böse Gründe gegenüber steht, auch jetzt eine Erfolge befürchtet, das ist falsch. Und dieser Erfolg ist verhindert, bis man zugreifen will, und ist einer der Faktoren der politischen Verhältnisse über unsrer Baumarbeit. Die Grundrente kommt niemals den Gebäuden zu Statten, sondern nur dem Baugrund. Die Grundrente kann deshalb auch nur dann aus der Lage eines Staatsgebäudes gezogen werden, wenn sie auf denselben vornehmenden Einfluss der allgemeinen Interessen der Zeit und der Concurrerz der Neubauten entgegensteht. Wie schon deshalb in allen fortwährenden Saisons von Bauplänen zu schließen, ist auch aus den 50 zu 50 Jahren die alten Häuser verschwinden und neue an ihrer Stelle entstehen.

Bei dem unglücklichen Vergang geht dann ein solcher Umbau des Staatsgebäudes auf 40-50 Jahre in den neuen Stand der Grundrente seines Staatsgebäudes. Das über die nämliche Ausdehnung einer Stadt die Grundrente des Centrums und der um dasselbe gelegenen concentrischen Kreise sehr hängt, ist wohl von noch stärkerem Bedeutung. Wenn dann diese außergewöhnliche Entwicklung im Auge steht, so ist es leicht zu verstehen, daß seit dieser Zeit ein einziger Feindlicher bestrebt ist Amt gehorchen. Sie alle gingen in Folge der Überzeugung des Verfassung ab. Der Nachfolger Dr. Spiegel's, Magister Benjamin Sommer, ging 1839 als Oberstaatsrat nach Leipzig; sein Nachfolger, Magister Vogt, als Oberstaatsrat nach Tannen. Ihm folgte Dr. Suppe, der als Staatsrat nach Leipzig versetzt wurde, und diesem der jetzt als Oberstaatsrat nach Dresden überstellte Professor Dr. Rose. Deneckenscher war es, daß sich in der Parochie Gedenk seit Menschenbeginn im Schulamte die Familie Kind erhalten hat.

Kendal, 11. Oktober. In der letzten Gemeindeversammlung wurde auf Antrag des Branddirektors beschlossen, eine kleinere, tragbare Spritze anzuschaffen, die bei austretenden Schadensstellen in solchen Gründen, wo wegen eigner Handlungsfähigkeit die gewöhnlichen Spritzen nicht nach dem Raume bringen sind, verwendet werden sollen.

Ein Bereich der Abseiten der Eisenbahnstraße und der Lutherstraße waren der Verstellung von Straßenbeleuchtung in gebrochenen Straßen wird von der Logenversammlung abgestellt.

Bekanntlich ist die Anstellung eines Beamtenkomitees vom Gemeinderat beschlossen worden. Bis zur Belebung dieser Sicht wurde dem Mitgliede des Bauausschusses, Herrn Hause, die Rechtsprechung der Bauaufsichtsbehörde übertragen. — Die Königl. Amtshauptmannschaft hat beschlossen, daß das Amt der Verwaltung der Eisenbahnstraße an der Eisenbahnstraße hergestellte Straßenlaternen als genug zu betrachten ist, während der Gemeinderat vorher eine gegenständige Anordnung batte. Von letzterem ist der Gemeinderat nach Amt der amtsbaupolizeilichen Entscheidung nicht abweichen gewollt und wird daher beschlossen, den Bauaufsichtsamt zu betreuen. — Der Antrag des Verfassungsausschusses, die Stimmabrechnung bei der Gemeinderversammlung betreffend, gab Anlaß zu einer längeren Debatte. Nach diesem Antrag sollen, analog den Beschlüssen in § 17 der Kreisstadt-Stadtverordnung, möglichst das Stimmrecht nur ausübenden Wählern solche Stimmen, welche unter den übrigen Bauschätzungen mindestens 3 A an direkten Städten entrichten, das 25. Lebensjahr erreicht und seit wenigstens zwei Jahren im Ort ihren wesentlichen Wohnsitz haben. Mit 12 gegen 11 Stimmen gelangte dieser Antrag zu Annahme und wird nun die Genehmigung der Regierungsschule zu diesem Beschluss ersterlich sein.

\* Leipzig, 11. Oktober. Die Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalt wird, wie weiterhin mitgetheilt wird, von Jahr zu Jahr mehr mit Gewinnen von Unternehmungen angegangen. Nur die allerleinste Zahl dieser Gewinne zeigt sich jedoch gestiegen, was der Anzahl entspricht zu werden. Die reichste weist der Kaufmänner auf, während die übrigen Gewinne gleich zu verzeichnen sind; und man kann sich aus jedem der drei Mietzinsen überzeugen, daß dies auch eingeholt ist. Die ungewöhnliche Stabilität der Preise ist durch die Voraussetzung hierfür in der Erzielung niedrigerer Preise für das Bauareal liegt.

### Sachsen.

\* Leipzig, 11. Oktober. Die Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalt wird, wie weiterhin mit Gewinnen von Unternehmungen angegangen. Nur die allerleinste Zahl dieser Gewinne zeigt sich jedoch gestiegen, was der Anzahl entspricht zu werden. Die reichste weist der Kaufmänner auf, während die übrigen Gewinne gleich zu verzeichnen sind; und man kann sich aus jedem der drei Mietzinsen überzeugen, daß dies auch eingeholt ist. Die ungewöhnliche Stabilität der Preise ist durch die Voraussetzung hierfür in der Erzielung niedrigerer Preise für das Bauareal liegt.

P. Ertragsch., 10. October. An dem Sammelausende des Gewerbevereins zu Leipzig am 8. October sprach Herr Fleischhacker, Ed. Kapf vor einer hattlichen Versammlung über Thüden und Thüden und unterblieb seinen Vortrag durch Verstellung von drei Mikroskopen. Die trüffeligen Sitzverstöße der Herren Göpel und Schüler, welche nach dem Vortrage folgten, hielten die Anwesenden lange festhalten.

Der Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten der Groß- und Hansestadt Chemnitz aus das Jahr 1838 ist jedoch wieder erschienen. Auch denselben ist zu entnehmen, daß die Zahl der Einwohner in 1833 bis auf 102,713 stieg, wodurch sie in 1832 nur um 98,491, 50 Jahre früher über, nämlich 1832, nur um 18,401 betragen. Nach der Zahlung vom 13. Juli 1834 ist sie imposanter bis auf über 105,000 angewachsen. Was die Ziffern über das „Anlagenfeste“ anlangt, so betrug die Zahl der Anlagen-Contributanten in 1833 43,701 gegen 41,414 im Vorjahr. Die Zahl der Contribuenten stieg gleichzeitig in allen Einwohnerstufen. Die Gesammtanlagen von 1,210,939 A verteilen sich mit 641,938 A auf Kommun., 475,639 A auf Schul., 23,342 A auf Kirchenanlagen. Zu den Kommunalanlagen stiegen 38,352 Contribuenten mit einem Einkommen bis mit 3000 A, ca. des 3. Theils nämlich 226,491 A. 1374 Contribuenten mit einem Einkommen von über 3000 bis mit 10,000 A zählen etwa 1/4, nämlich 166,491 A. 286 Contribuenten mit einem Einkommen von über 10,000 A zählen den Rest. Bei den Schul- und Kirchenanlagen ist das Verhältnis ähnlich. Der Rest der Verwaltung wurden in 1833 an direkten Anlagen erhoben fast genau 14 A. In den vorangegangenen zehn Jahren war die Ziffer fast immer höher, indem sie meist 15-16 A. in 1837 sogar 16 A. betrug.

Ertragsch., 8. October. Das auf 57,145 A gewiderte Restaurant „Odeon“ ist bei der 7. d. M. stattgehabten Versteigerung von Herrn Reichsbeamten Töschner in Leipzig für den Kaufmann Ernst Gotthold Rühne in Leipzig um das Höchstgebot von 40,000 A erstanden worden.

Leipzig, 11. October. Ein Mitglied des hohen Adels von Sachsen ist zu längstem Aufenthalt hier angelkommen und mit Familie und Gefolge im „Hof des Preuß.“ abgekommen. Einzig Gotthard Graf Schaffgotsch, genannt Seuerberg von und zu Knauth, Greifenhain zu Trotha, hat als Besitzer des 1832 errichteten Familienpalais das Amt eines Fabrikdirektors der Eisenbahngesellschaft von Jauer, wie er das Familienschloss seit Ende des 30jährigen Krieges nutzt, und lädt zugleich den Titel Großbürgermeister im Herzogtum Sachsen. Die Herrlichkeit spricht, welche er besitzt, macht ihn zum freien Standesherrn und verleiht ihm eine Gardeuniform im Stande der Fürsten und Herren auf dem sächsischen Provinziallandtage und den Elb- und preußischen Herrenhäusern. Außerdem gehört dem sächsischen Ministerpräsidenten Orlow-Görtz am Graf Ludwig der Prinzenhof im Herzogtum Sachsen-Schlesien auf Schlossberg, die Schlossbezirke sowie die Schlossbezirke Wildschönau in Oberfranken-Schlesien. Der Name Seuerberg erinnert daran, daß die Schaffgotsch, welche seit 1592 Reichsritter waren, im Jahr 1627 Reichs-Seuerbergs und Greifenhain zu Trotha waren. Graien sind seit 1700 (böhmisches Graien) und 1708 (Rödelseggen).

Um 10. October pünktlich 8 Uhr Abends findet im großen Saale des Sennenhause Käferstraße 9 eine öffentliche Versammlung der Diaspora-Conferenz statt. Professor Dr. Borchardt, der in diesem Sommer die deutschen Gemeinden in Transsilvanien besucht hat, wird Reisebilder aus den deutschen Gemeinden in Transsilvanien, aus Armenien und aus dem Innern der Alpen geben. Prof. Borchardt, der mehrere Jahre als Gelehrter in den österreichischen Universitäten studiert hat, wird die deutsche Sprache und die deutscher Sprache in Mittel-Brasilien besprechen. Alle Freunde der Arbeiten der ethnographischen Kirche im Auslande werden zu dieser Versammlung eingeladen und auf das Programm im Ansehnlichkeit aufmerksam gemacht.

Der Sammelausende des Vereins für die gesetzliche Leipzig werden Sonntag, am 19. October, während dieses Jahres im Publikum zum letzten Male erscheinen. Gelehrten, Freunde, aber vorzugsweise während des Winterhalbjahrs die genannten Sammlungen beobachtende haben deshalb vorher beim Postillon, Herrn Stoffel, nächst der Grimmaischen Steinweg 46 im Vereinslokal, Bittstellung zu erhalten.

Ein ganz neues Thema werden die von Herrn Domart, einem geborenen Schweizer, angehobenen französischen Vorlesungen in den Buchdruckerei-Bürogebäuden; die Allegorie der französischen Schweiz. Herr Damart sagt, bevor er hier seine Unabhängigkeit als Mitglied des Reichsverfassungsgesetz geistigen Handelskonsortium aufzuheben und bis zur Rückkehr, ein vorlesendes Decennium als Dekret des Französischen in den obersten Clasen einer französischen Straßschule gestellt. Sein Vortrag und seine klare Aussprache sind auch weitesten Kreisen von den Vorlesungen, die vorigen Winter in der 1. Bürgerschule

stattfanden, noch vertheilt in Chemnitz. Der gewöhlte Gegenstand ist ein aus der französischen Literaturgeschichte herausgegriffenes, local begrenztes, aber doch interessantes Gebiet und besteht erfreulich, spannend, formvollendet Werke der Novellen und Romantik in sich. Um den Unterschied der Werke der Franzosen und der französischen Schweizer heranzuholen, wird er abwechselnd über einen Roman von Daniel, Gréville et. und einen Autor des französischen Schweiz sprechen. Herr Damart beginnt mit der Novelle.

— Wir empfehlen diese bildenden Vorlesungen der Thalnische aus Angelegenheit.

— In der Nähe, eine lebhafte Unabhängigkeit in der äußeren Vorstadt kann auf die Stabilität des Staatsgebäudes in der inneren Stadt nachteilig einwirken, ist ebenso ungerechtfertigt. Wer freilich glaubt, irgend eine alte Sache müsse bestehen, weil sie sich in einer solchen Lage befindet und keiner böse Gründe gegenüber steht, auch jetzt eine Erfolge befürchtet, das ist falsch. Und dieser Erfolg ist verhindert, bis man zugreifen will, und ist einer der Faktoren der politischen Verhältnisse über unsrer Baumarbeit. Die Grundrente kommt niemals den Gebäuden zu Statten, sondern nur dem Baugrund. Die Grundrente kann deshalb auch nur dann aus der Lage eines Staatsgebäudes gezogen werden, wenn sie auf denselben vornehmenden Einfluss der allgemeinen Interessen der Zeit und der Concurrerz der Neubauten entgegensteht. Wie schon deshalb in allen fortwährenden Saisons von Bauplänen zu schließen, ist auch aus den 50 zu 50 Jahren die alten Häuser verschwinden und neue an ihrer Stelle entstehen.

Bei dem unglücklichen Vergang geht dann ein solcher Umbau des Staatsgebäudes auf 40-50 Jahre in den neuen Stand der Grundrente seines Staatsgebäudes. Das über die nämliche Ausdehnung einer Stadt die Grundrente des Centrums und der um dasselbe gelegenen concentrischen Kreise sehr hängt, ist wohl von noch stärkerem Bedeutung.

Das Ergebnis unserer Unterhaltung 1837 ist dahin zusammenfassen, daß Zahl und Art der fortwährenden Wohnungen in Leipzig zu Verhütungen für die Zukunft keine Veranlassung geben, daß es ungewöhnlich wäre, daß Grundbesitzer die städtische Ausdehnung einer Stadt die Grundrente des Centrums und der um dasselbe gelegenen concentrischen Kreise sehr hängt, ist wohl von noch stärkerem Bedeutung.

Die Grundrente kann deshalb auch nur dann aus der Lage eines Staatsgebäudes gezogen werden, wenn sie auf denselben vornehmenden Einfluss der allgemeinen Interessen der Zeit und der Concurrerz der Neubauten entgegensteht. Wie schon deshalb in allen fortwährenden Saisons von Bauplänen zu schließen, ist auch aus den 50 zu 50 Jahren die alten Häuser verschwinden und neue an ihrer Stelle entstehen.

Kendal, 11. October. In der letzten Gemeindeversammlung wurde auf Antrag des Branddirektors beschlossen, eine kleinere, tragbare Spritze anzuschaffen, die bei austretenden Schadensstellen in solchen Gründen, wo wegen eigner Handlungsfähigkeit die gewöhnlichen Spritzen nicht nach dem Raume bringen sind, verwendet werden sollen.

Ein Bereich der Abseiten der Eisenbahnstraße und der Lutherstraße waren der Verstellung von Straßenbeleuchtung in gebrochenen Straßen wird von der Logenversammlung abgestellt.

Bekanntlich ist die Anstellung eines Beamtenkomitees vom Gemeinderat beschlossen worden. Bis zur Belebung dieser Sicht wurde dem Mitgliede des Bauausschusses, Herrn Hause, die Rechtsprechung der Bauaufsichtsbehörde übertragen.

Die Grundrente kann deshalb auch nur dann aus der Lage eines Staatsgebäudes gezogen werden, wenn sie auf denselben vornehmenden Einfluss der allgemeinen Interessen der Zeit und der Concurrerz der Neubauten entgegensteht. Wie schon deshalb in allen fortwährenden Saisons von Bauplänen zu schließen, ist auch aus den 50 zu 50 Jahren die alten Häuser verschwinden und neue an ihrer Stelle entstehen.

Bei dem unglücklichen Vergang geht dann ein solcher Umbau des Staatsgebäudes auf 40-50 Jahre in den neuen Stand der Grundrente seines Staatsgebäudes. Das über die nämliche Ausdehnung einer Stadt die Grundrente des Centrums und der um dasselbe gelegenen concentrischen Kreise sehr hängt, ist wohl von noch stärkerem Bedeutung.

Die Grundrente kann deshalb auch nur dann aus der Lage eines Staatsgebäudes gezogen werden, wenn sie auf denselben vornehmenden Einfluss der allgemeinen Interessen der Zeit und der Concurrerz der Neubauten entgegensteht. Wie schon deshalb in allen fortwährenden Saisons von Bauplänen zu schließen, ist auch aus den 50 zu 50 Jahren die alten Häuser verschwinden und neue an ihrer Stelle entstehen.

Kendal, 11. October. In der letzten Gemeindeversammlung wurde auf Antrag des Branddirektors beschlossen, eine kleinere, tragbare Spritze anzuschaffen, die bei austretenden Schadensstellen in solchen Gründen, wo wegen eigner Handlungsfähigkeit die gewöhnlichen Spritzen nicht nach dem Raume bringen sind, verwendet werden sollen.

Ein Bereich der Abseiten der Eisenbahnstraße und der Lutherstraße waren der Verstellung von Straßenbeleuchtung in gebrochenen Straßen wird von der Logenversammlung abgestellt.

Bekanntlich ist die Anstellung eines Beamtenkomitees vom Gemeinderat beschlossen worden. Bis zur Belebung dieser Sicht wurde dem Mitgliede des Bauausschusses, Herrn Hause, die Rechtsprechung der Bauaufsichtsbehörde übertragen.

Die Grundrente kann deshalb auch nur dann aus der Lage eines Staatsgebäudes gezogen werden, wenn sie auf denselben vornehmenden Einfluss der allgemeinen Interessen der Zeit und der Concurrerz der Neubauten entgegensteht. Wie schon deshalb in allen fortwährenden Saisons von Bauplänen zu schließen, ist auch aus den 50 zu 50 Jahren die alten Häuser verschwinden und neue an ihrer Stelle entstehen.

Bei dem unglücklichen Vergang geht dann ein solcher Umbau des Staatsgebäudes auf 40-50 Jahre in den neuen Stand der Grundrente seines Staatsgebäudes. Das über die nämliche Ausdehnung einer Stadt die Grundrente des Centrums und der um dasselbe gelegenen concentrischen Kreise sehr hängt, ist wohl von noch stärkerem Bedeutung.

Die Grundrente kann deshalb auch nur dann aus der Lage eines Staatsgebäudes gezogen werden, wenn sie auf denselben vornehmenden Einfluss der allgemeinen Interessen der Zeit und der Concurrerz der Neubauten entgegensteht. Wie schon deshalb in allen fortwährenden Saisons von Bauplänen zu schließen, ist auch aus den 50 zu 50 Jahren die alten Häuser verschwinden und neue an ihrer Stelle entstehen.

Kendal, 11. October. In der letzten Gemeideversammlung wurde auf Antrag des Branddirektors beschlossen, eine kleinere, tragbare Spritze anzuschaffen, die bei austretenden Schadensstellen in solchen Gründen, wo wegen eigner Handlungsfähigkeit die gewöhnlichen Spritzen nicht nach dem Raume bringen sind, verwendet werden sollen.

Ein Bereich der Abseiten der Eisenbahnstraße und der Lutherstraße waren der Verstellung von Straßenbeleuchtung in gebrochenen Straßen wird von der Logenversammlung abgestellt.

Bekanntlich ist die Anstellung eines Beamtenkomitees vom Gemeinderat beschlossen worden. Bis zur Belebung dieser Sicht wurde dem Mitgliede des Bauausschusses, Herrn Hause, die Rechtsprechung der Bauaufsichtsbehörde übertragen.

Die Grundrente kann deshalb auch nur dann aus der Lage eines Staatsgebäudes gezogen werden, wenn sie auf denselben vornehmenden Einfluss der allgemeinen Interessen der Zeit und der Concurrerz der Neubauten entgegensteht. Wie schon deshalb in allen fortwährenden Saisons von Bauplänen zu schließen, ist auch aus den 50 zu 50 Jahren die alten Häuser verschwinden und neue an ihrer Stelle entstehen.

Bei dem unglücklichen Vergang geht dann ein solcher Umbau des Staatsgebäudes auf 40-50 Jahre in den neuen Stand der Grundrente seines Staatsgebäudes. Das über die nämliche Ausdehnung einer Stadt die Grundrente des Centrums und der um dasselbe gelegenen concentrischen Kreise sehr hängt, ist wohl von noch stärkerem Bedeutung.

Die Grundrente kann deshalb auch nur dann aus der Lage eines Staatsgebäudes gezogen werden, wenn sie auf denselben vornehmenden Einfluss der allgemeinen Interessen der Zeit und der Concurrerz der Neubauten entgegensteht. Wie schon deshalb in allen fortwährenden Saisons von Bauplänen zu schließen, ist auch aus den 50 zu 50 Jahren die alten Häuser verschwinden und neue an ihrer Stelle entstehen.

Bei dem unglücklichen Vergang geht dann ein solcher Umbau des Staatsgebäudes auf 40-50 Jahre in den neuen Stand der Grundrente seines Staatsgebäudes. Das über die nämliche Ausdehnung einer Stadt die Grundrente des Centrums und der um dasselbe gelegenen concentrischen Kreise sehr hängt, ist wohl von noch stärkerem Bedeutung.

Die Grundrente kann deshalb auch nur dann aus der Lage eines Staatsgebäudes gezogen werden, wenn sie auf denselben vornehmenden Einfluss der allgemeinen Interessen der Zeit und der Concurrerz der Neubauten entgegensteht. Wie schon deshalb in allen fortwährenden Saisons von Bauplänen zu schließen, ist auch aus den 50 zu 50 Jahren die alten Häuser verschwinden und neue an ihrer Stelle entstehen.

Bei dem unglücklichen Vergang geht dann ein solcher Umbau des Staatsgebäudes auf 40-50 Jahre in den neuen Stand der Grundrente seines Staatsgebäudes. Das über die nämliche Ausdehnung einer Stadt die Grundrente des Centrums und der um dasselbe gelegenen concentrischen Kreise sehr hängt, ist wohl von noch stärkerem Bedeutung.

Die Grundrente kann deshalb auch nur dann aus der Lage eines Staatsgebäudes gezogen werden, wenn sie auf denselben vornehmenden Einfluss der allgemeinen Interessen der Zeit und der Concurrerz der Neubauten entgegensteht. Wie schon deshalb in allen fortwährenden Saisons von Bauplänen zu schließen, ist auch aus den 50 zu 50 Jahren die alten Häuser verschwinden und neue an ihrer Stelle entstehen.

Bei dem unglücklichen Vergang geht dann ein solcher Umbau des Staatsgebäudes auf 40-50 Jahre in den neuen Stand der Grundrente seines Staatsgebäudes. Das über die nämliche Ausdehnung einer Stadt die Grundrente des Centrums und der um dasselbe gelegenen concentrischen Kreise sehr hängt, ist wohl von noch stärkerem Bedeutung.

Die Grundrente kann deshalb auch nur dann aus der Lage eines Staatsgebäudes gezogen werden, wenn sie auf denselben vornehmenden Einfluss der allgemeinen Interessen der Zeit und der Concurrerz der Neubauten entgegensteht. Wie schon deshalb in allen fortwährenden Saisons von Bauplänen zu schließen, ist auch aus den 50 zu 50 Jahren die alten Häuser verschwinden und neue an ihrer Stelle entstehen.

Bei dem unglücklichen Vergang geht dann ein solcher Umbau des Staatsgebäudes auf 40-50 Jahre in den neuen Stand der Grundrente seines Staatsgebäudes. Das über die nämliche Ausdehnung einer Stadt die Grundrente des Centrums und der um dasselbe gelegenen concentrischen Kreise sehr hängt, ist wohl von noch stärkerem Bedeutung.

Die Grundrente kann deshalb auch nur dann aus der Lage eines Staatsgebäudes gezogen werden, wenn sie auf denselben vornehmenden Einfluss der allgemeinen Interessen der Zeit und der Concurrerz der Neubauten entgegensteht. Wie schon deshalb in allen fortwährenden Saisons von Bauplänen zu schließen, ist auch aus den 50 zu 50 Jahren die alten Häuser



## Special-Fabrik für Strümpfe

# F. B. Eulitz

Grimmische Strasse 15

hält grosse Auswahl von seinen eigenen Fabrikaten, anerkannt vorzügliche Qualitäten.

**Strümpfe** von 8fachem Doppelgarn,  
**Strümpfe** von 6fachem Kammgarn,  
**Strümpfe** von 4facher Strickseide.  
**Strümpfe** von 4facher Vigogne,  
etwas  
**Strumpflängen** } in jeder Art.  
**Socken**

Preise billig.

## Geschäfts-Anzeige.

Einem geistigen und aufdringlichen Publikum, besonders aber unerfahrenen Kunden hiermit zur gef. Rücksicht,  
bald mit einer  
**Bijouterie-, Leder-, Galanterie-, Holz- und Bronze-Waaren-Lager**  
der Grimmische Strasse Nr. 16 nach

## Königsplatz No. 14,

gegenüber der Mühleinsel.  
seitgeln. — Durch die von Zeit zu Zeit sich erlegenden höheren Würthverhältnisse treten wir somit in eine verdorbene neue Geschäftslage und ermächtigen unerfahrenen Kunden darüber — die an uns gesetzte Wiederholung — bisherige von uns gehabte Qualität zu überzeugen, teilen Preisen verkaufen zu können. Nehmen wir für das und in so trügerisch gesehene Beiträgen seit unserer längeren Betriebszeit danken, bitten wir dasselbe auch noch herzlichst beweisen zu wollen.

**Beckert & Lange,**

Steinplatz Nr. 14, gegenüber der Mühleinsel.

**DR KOCHS**  
PRIVAT-DOCENT  
DER UNIVERSITÄT BONN.

## Ein neues Nährmittel und Gaußsmittel für Kranke und Gesunde,

durch welches die lange erfahrene Lösung des Problems erreicht ist, den Einschluß des Fleisches zu verstehen und zusammen mit allen Organen in Körpern zu konzentrieren, die leichte Vollständigkeit, sofortige Ausheilung in den Organismus, Vollständigheit und Weißgerigkeits verleiht.

Das Pepton ist aus dem im Verlage von Max Cohen & Sohn in Bonn erschienenen wissenschaftlichen Abhandlung von Dr. Kochs (Teil 1 A) und aus dem jede Verwendung begleitenden Prospektus zu erhalten.

Viechfutter von 1 Kilogramm netto	Pepton-Zöpfchen von 25 Gramm netto	Pepton-Zöpfchen von 100 Gramm netto	Pepton-Pastillen in Blättern von 200 Gramm netto	Pepton-Pastillen in Blättern von 25-30 Gramm netto
Pepton-Zöpfchen von 100 Gramm netto	Pepton-Zöpfchen von 100 Gramm netto	Pepton-Zöpfchen von 100 Gramm netto	Pepton-Pastillen in Blättern von 200 Gramm netto	Pepton-Pastillen in Blättern von 25-30 Gramm netto
100	100	100	100	100
Pepton-Zöpfchen von 25 Gramm netto	Pepton-Zöpfchen von 25 Gramm netto	Pepton-Zöpfchen von 25 Gramm netto	Pepton-Pastillen in Blättern von 200 Gramm netto	Pepton-Pastillen in Blättern von 25-30 Gramm netto

Vorrätig in allen Apotheken.

General-Berretter für Deutschland, Spanien und Österreich  
**E. T. Pearson, Hamburg.**



**DR KOCHS**  
PRIVAT-DOCENT  
DER UNIVERSITÄT BONN.

## Ein neues Nährmittel und Gaußsmittel für Kranke und Gesunde,

durch welches die lange erfahrene Lösung des Problems erreicht ist, den Einschluß des Fleisches zu verstehen und zusammen mit allen Organen in Körpern zu konzentrieren, die leichte Vollständigkeit, sofortige Ausheilung in den Organismus, Vollständigheit und Weißgerigkeits verleiht.

Das Pepton ist aus dem im Verlage von Max Cohen & Sohn in Bonn erschienenen wissenschaftlichen Abhandlung von Dr. Kochs (Teil 1 A) und aus dem jede Verwendung begleitenden Prospektus zu erhalten.

Viechfutter von 1 Kilogramm netto	Pepton-Zöpfchen von 25 Gramm netto	Pepton-Zöpfchen von 100 Gramm netto	Pepton-Pastillen in Blättern von 200 Gramm netto	Pepton-Pastillen in Blättern von 25-30 Gramm netto
Pepton-Zöpfchen von 100 Gramm netto	Pepton-Zöpfchen von 100 Gramm netto	Pepton-Zöpfchen von 100 Gramm netto	Pepton-Pastillen in Blättern von 200 Gramm netto	Pepton-Pastillen in Blättern von 25-30 Gramm netto
100	100	100	100	100

Vorrätig in allen Apotheken.

General-Berretter für Deutschland, Spanien und Österreich  
**E. T. Pearson, Hamburg.**

## Die Resolvirseife,

frischen und eigenhändig erzeugt von  
**Franz Pichler, f. f. Ober-Öberarzt in der  
österreichisch-ungarischen Armee,**

hat jeden äußeren Debet und Haushaltssatz bei allen Handelsunternehmen, befähigt jedem Lebens- oder Schönheitsbedürfnis bei Diensten, holt innerlich jede Lebhaftigkeit, ob man überzeugt ist, was in bewußtlicher der Dienste, Dienstleistungen, insbesondere Schönheitsuntersuchungen, Säfte- und Gelehrtenbedürfnis ein radikales Heilmittel.

Die Resolvirseife ist in drei Arten und Eigenschaften zweier Altersstufen und doppelt salbenangereichert und ist vollständig frei von allen Parfümerien und Olfizien, die sonstig aus der Gefahrtheit leicht nachteiliger Duftstoffen-Präparate bereitet werden.

Die Resolvirseife wurde wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaft und volles Heilungserfolge von landesweit bekannten Vereinen, Unternehmen und gelehrten Fachleuten wiederholt mit ehrenden Zeugnissen und außerordentlichen Auszeichnungen ausgezeichnet.

1 Stück Resolvirseife s. 50 Gr. Netto-Gewicht f. 10 francs Werde aust. A. 2.50

1 Stück Resolvirseife s. 120 Gr. Netto-Gewicht f. 10 francs Werde aust. A. 2.50

1 Stück Resolvirseife mit einer grünen Gebrauchsanleitung in deutscher Sprache beigelegt.

General-Verehrung für alle Welttheile bei  
**Wasilewski & Pilaski in Warschau.**

Resolvirseife in Deutschland: Leipzig: Oscar Prehs; Dresden: Chr. Schubert & Hesse; Berlin: J. C. F. Neumann & Sohn; Hofkonditorei, Leopoldstrasse 31/32; Metz & Co in Stuttgart; Böhlmann: Richard Brunner; El. Gross; Poest: R. Baranowski; Preys; Starzberg: Radosz & Behrendt und in allen renommierten Apotheken und Drogeriekonzernen bei Jena und Altenburg.

Um Nachschreibungen zu gebrauchen, ist jede Packung mit einem kleinen Etikett versehen, auf dem steht: Resolvirseife mit nebenstehender, gefüllter Schnellmarke und unserem Logozeichen.

Wasilewski & Pilaski, Warschau.

Niederländer erhalten entsprechendes Rabatt.

Weiterverkäufer erhalten entsprechendes Rabatt.





**Schreibunterricht des Staates** — Schreibunterricht, welche der bei L. P. E. K. Hof. den Preis. Wilhelmus. Heft und ein Preissatz umfasst. Mathemat. Professor Max. Ritter von Preussisch. Prof. Dr. Johann Unterleiter. Prof. Dr. Johann Unterleiter. Berlin. S. Prinzregent. 21.

### Schreibunterricht

Otto Westphal, Rathausstraße 12. III.  
Deutsch. Unterrichtsschrift  
in der Sachsenbergischen  
Stenografie. Gestaltung  
Sitzung, am 14. Okt., Dienstag 8 Uhr in  
der Centralstelle, Brunnengasse. Dauer  
ca. 20 Stunden bei möglichst 2. Honorar  
5. Minutenlungen ebenso oder beim Vor-  
stand d. Gesellsch. Stenografen-Vereins,  
Sachsenberg Strasse 8, partizip.

### Ein Wort an Alle.

Die Deutungslinie, englische, italienische,  
Spanische oder Russische wird die  
Sprechers lernen werden.

Gratis und franco zu beziehen durch die  
Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlung, in Leipzig.

Die Freunde würdigen Deutsch. Unterricht  
zu nehmen bei einem Herrn, welcher  
eine englische Sprache möglich ist. Sternfels  
unter L. K. 72. Erhält d. Kosten erden.

An Geschäftsstelle, Am. u. Vergnügungen.  
Eine geborene Engländerin erh. groß. Engl.  
Vorlesung. Abend-Claus. Hand-Corr. Gram.  
Cost. Vorz. Zeng. Hl. Preis. Beste 3 Hyp. Pet.

**English** erh. gr. G. Hawkins  
Peterstr. 38. II. II.

Grund. u. billige Unterr. in English erh.  
die Dame. Etc. E. T. 20 politisch.

Engl. Conversation (und an Klavier) erh.  
schreibt eine Frau. Werke sub H. C. J.  
in die fol. d. E. Katharinstraße, 18, erden.

**English Unt. Mässig. Bed.**  
bei Mrs. Neville. Süßigk. 24. I. Et. 2. Kst.

An English lady gives lessons at home  
and in families Markt 8. Tr. A. II.

Engl. erh. eine Eng. Schreibst. 19. III.  
Eine j. Dame, gepreis. Schreib. möndigt  
Fischer Unterricht in französischer u. eng-  
lischer Sprache, sowie Sachsenberg-Stunden  
in jeder Sprache zu erhalten. Wer. sub S. 215  
in der Exped. eines Dienstes.

**Junge Kaufleute**,  
welche sich an Curzen im Franz. u. Engl.  
bedien. will, mögl. sich münd. Nicolaistr. 31. I.

**Cercle français.**  
Les jeunes filles qui voudraient prendre  
part une fois par semaine à un cours de  
lecture et de conversation française, sont  
priées de s'adresser à Miss Standier, West-  
strasse 31. I. Nr. 216. Visite de 2 à 3 hours,  
le dimanche de midi à 1 heure.

Une dame de Paris donne des leçons  
de conversation  
Theaterpassage Tripp. B. III.

**Espanol.**  
Se einer bemerkten beginnenden Erfahrung  
für Spanisch bei möglichst Reihen und  
unter günstigen Bedingungen Wissen nach  
Mittelwissen nebst. Offerten sub S. E. 129  
an **Massenstein & Vogler**, hier.

### !!! Cursus !!!

**! Spanisch! Ital!**  
Der Unterrichtsstelle kostet sich darf auf  
marken zu machen, dass er am 15. o. u.  
dann darum folg. Tage Lehrstunden im Span.  
u. Ital. eröffnet wird. Annold. 12<sup>th</sup>.—14<sup>th</sup>.

**Prof. Giuseppe Agnese,**  
Lehrer der span. und Ital. Sprache an der  
Mittelwissen Handelsanstalt.

Correspondent der „Roma e l'Arte“  
Härtelstraße 11. p. z.

**Italien. u. Span.**  
wird v. E. Maurizio-Giacomo (ital.) Sprach-  
lehrer gehobt. Begeg. auch Ueberset. und  
Correct. Sophiestrasse Nr. 18, part.

**Sodkrustisch**  
(Madame's Class) lehrt c. ill. abf.  
gesch. Welle mit Dr. B. der Deutschen,  
engl. franz. italien. Sprache mündl.,  
offiziell. Gedichte. Sonate. Balladen.  
Gedichtslehre, sowie das nach Rückland rei-  
chende mündl. u. weißl. Gedicht. Überall  
werden Bilder, v. famili. Weisen. Wer-  
ken u. sonst. Dokumente in dieser Sprache  
bietet ange. Gel. off. sub R. C. 225 an  
**Massenstein & Vogler**,  
Berlin, erhalten.

Stad. philol. erh. gesellschaft und billig  
Unterr. sub S. 2. Rathausstrasse 37, III. I.

Ein Sommerhof (Brünner), der schon mit  
Grieg unterrichtet hat, erh. jüng. engl. Span.  
und Italiener. Unterr. in allen Fächern. Wer. sub  
T. A. 414 „Invalidendank“, Klosterstr. 1.

Concerte. Pianistin erh. gründl.  
Unterr. & Et. 1.80, am Montag wöchentlich  
2 halbe Et. Wer. u. E. E. 20. Exp. d. Et.

Eine erfahrene, um dießen Conservatorium  
gehobte. Glassiererin erh. einige  
Kunstgewerbe zu lehren. Zu ertheilen  
Kunstgewerbe Str. 12. 2. Etage.

Eine D. erh. leicht lsf. Glassiererei.  
& Et. 40. D. zu erh. Wittenbergsche Strasse 11. II.

**System. Clavierunterricht**  
enthalt ein erhabenes gut empfohl. Magis-  
tellehrer. Höher. Waffensiedlung von  
W. Auerbach, Bramst. 10.

Violin. Clavier. erh. Lehrer (Dr. Gott.).  
Mus. Schule. Bach-Sit. 8. Herr. Beder.

Gelehrte ein Lehrer für Violinen-Unterricht  
für einen Anfang von 14 Jahren. Wer.  
mit Vorlesungen unter H. K. 44. in der  
fol. d. E. Königsg. 17. gr. abnehmen.

Gebieg. Clavierunterr.  
in jeder Tagesschule erh.

Oscar Neisser, Mu-  
sikschule. Ritterstr. 42. Gel. d. IL Ber-  
lin. u. Klav.-Mus. 20c.

Gitarren. Clav. sich für Gelehrte u. Concerte.

**Zitherspiel** sehr geübt. E. Kindler,  
Gitarre, Gitarre, Gitarre. 9.

Wer. nur zur vorzügl. Gitarre. Sogen. u.

Härtelstr. 3. I. Zither. + Unterricht

enthalt eine Dielenz.

Eine Frau. Dr. Rosenthal u. Ihr. S. Gitarre.

Unterricht im Gitarrespiel  
erh. gr. O. Schleier, Gitarre Str. 2.



## W. Höffert

Königlich Sächsischer und Königlich Preussischer

### Hof-Photograph.

Ateliers: Berlin Hannover Dresden Hamburg

### LEIPZIG,

Schlossgasse 1 (Petersbrücke).

Gestalt von frak. 8 bis 6 am Wechtagen.

8 - 1 - Sonntagen.

Unterricht im Schneidern,

Möbelchen, Schmieden u. Schmiede-  
leiter nach einfacher, leicht lsf. Method.

Lehrer d. Schneider. Adolfine

Schildbacht. Petersstrasse 5. 3. Et.

Schneider n. gründl. in langer Zeit  
gelehrt. Hemdstrasse 26. 4. Treppen 2.

**Privat-Tanz-Unterricht**

lebhaft, einzeln, in und außer dem Raum.

Tanz praktische Ausbildung erfordert in  
mindestens 10 Stunden jeder 8 Tage

inst. Walzer, Contra, Canzoni, C.

Telemann, Tangente, Schleifer. 2. Et.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Erwachsene. Unter. erh. in Wittenbergsche Str. 10.

**Private-Tanz-Unterricht.**

Adolfine. Völker, galanter Tanz,

beginn. am 15. Oct. die Turne für Kinder u.

Direkte Bezugsquelle ersten Ranges für Cigares  
zu Fabrikpreisen.

**Cigarren-Fabrik von J. L. Geyer,**  
**LEIPZIG.**

4 Pfg., 5 Pfg., 6 Pfg., 8 Pfg., 10 Pfg.-Cigares,  
aus nur bestem Sumatra, Karamo, Brasil, Perla,  
Cuba- und Habana-Tobaken hergestellt.  
**Allzeitig anerkannt.**

Sorgfältigste Arbeit, Vorsprüche Qualität!  
Tabakloser Brand, reinestes Aroma!

Niederlagen in Leipzig  
**Petersteinweg 12, Taucher Str. 14b,**  
am Taucher Thier,  
und Barfüßergässchen 10.

**Aux Caves de France**  
Oswald Nier, Berlin, Hauptstrasse 25.

**Preis-Courant.** (Lagerk. 11. 12. 13.)

	1 fl.	2 fl.	3 fl.	4 fl.
Wine, white, dry, 1 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 2 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 3 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 4 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 5 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 6 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 7 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 8 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 9 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 10 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 11 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 12 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 13 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 14 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 15 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 16 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 17 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 18 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 19 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 20 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 21 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 22 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 23 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 24 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 25 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 26 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 27 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 28 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 29 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 30 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 31 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 32 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 33 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 34 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 35 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 36 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 37 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 38 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 39 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 40 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 41 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 42 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 43 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 44 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 45 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 46 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 47 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 48 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 49 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 50 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 51 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 52 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 53 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 54 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 55 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 56 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 57 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 58 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 59 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 60 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 61 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 62 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 63 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 64 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 65 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 66 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 67 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 68 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 69 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 70 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 71 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 72 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 73 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 74 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 75 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 76 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 77 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 78 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 79 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 80 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 81 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 82 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 83 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 84 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 85 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 86 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 87 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 88 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 89 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 90 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 91 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 92 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 93 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 94 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 95 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 96 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 97 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 98 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 99 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 100 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 101 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 102 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 103 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 104 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 105 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 106 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 107 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 108 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 109 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 110 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 111 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 112 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 113 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 114 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 115 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 116 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 117 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 118 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 119 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 120 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 121 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 122 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 123 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 124 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 125 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 126 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 127 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 128 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 129 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 130 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 131 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 132 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 133 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 134 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 135 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 136 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 137 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 138 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 139 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 140 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 141 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 142 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 143 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 144 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 145 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 146 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 147 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 148 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 149 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 150 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 151 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 152 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 153 fl.	10	12	14	16
White wine, dry, 154 fl.	10	12	14	16
White				

**Ernst Ecke,**  
Juridicum-Passage.  
**Glacé-Handschuh-**  
Magazin.  
Grosses Lager aller Sorten Glacé-, Wildleder, Dänischer und  
Seiden-Handschuhe.  
Grösste Auswahl einfacher, sowie elegantester  
**Herren-Cravatten.**  
Engros-Lager von Glacé-Handschuhen.

Billigste Central-Heizungen  
mit selbstthätiger Regelung (Patent Berlin & Post).  
markant, leicht, bei Tag- und Nachttheit gleich gut abheizend,  
warm, und für ein gutes Wohnen sehr zuverlässig.  
Vorstück bewölkt für Autostart, Wiles und Wohnzweck, sowie für Gewich-  
häuser und Tiefenraumzweck. — Deutlich preiswerter als vorher.  
Parkbewässerungen, Wasser-, Dampf- u. Gas-Anlagen  
Berlin SW., Linden-Str. 18. — Actiengesellschaft Schäffer & Walcker.



**Haarspärkmittel,**  
zu St. 2.00 A. halbe  
St. 1.25 A. lädt leicht  
auf, ist in Rosa,  
Weiss und Schwarz,  
überzüglich aber bis jetzt  
Tageswerk.

**Enthaarungsmittel,**  
zu St. 2.00 A. zur Entfernung der Haare wo  
man sollte nicht grau wähnt, im Rahmen  
von 10 Min. ohne jeden Schmerz und Nach-  
teil der Haut.

Elisione gegen Sommerprobleme und alle  
Urticarien der Haut, zu St. 3 A. halbe  
St. 1.50 A.

**Barterzeugungspomade,**  
zu St. 3 A. halbe St. 1.50 A.

Kleinstück haben beim Schneider W. Krause  
in Köln. Eau de Cologne und Parfümefabrik.

Ganzstilige Pachtel sind mit meiner  
Schwester verfehlt.

Die älteste Niederlage befindet sich in  
Leipzig bei Herrn Emil Geerling,

Grönmalische Straße 26.

**Ale Arien**

**Räuchermittel,**

zu St. 2.00 A. Räucherpulver,  
Räucherkerzen,  
Räucheressenz,  
Petersburger Räucherpapier,  
Räucherbond

zu St. 2.00 A. Räucherkerzen, Räucheressenz,  
Räucherpapier, Räucherbond

Eau de vie de Lavande  
zu St. 2.00 A. Räucherkerzen, Räucheressenz,  
Räucherpapier, Räucherbond

Fichtennadelwaldduft,  
zu St. 2.00 A. Räucherkerzen, Räucheressenz,  
Räucherpapier, Räucherbond

Räucherlampen  
und  
Platinakugeln

emphatisch  
Emil Geerling,  
zu St. 2.00 A. Räucherkerzen, Räucheressenz,  
Räucherpapier, Räucherbond

**Selfe, Kerzen.**

Die Selfe sind aus  
Silber, Gold, Weiß- u. grüne  
Selbst, welche sehr  
ausdrucksstark sind.

Hochstämmige Rosen,  
Primo-Woche, beige, rosé, u. wunderschöne  
Rosen empfohlen zur jetzigen Pflanzzeit  
zu billigen Preisen.

Gaudelägermeier von H. Jahn,  
Gronau.

**EMIL M. FASCH**

Papier- & Schreib-  
Material-ZEITUNG Handlung

50 Reichsstrasse 30

Alte Malaga,  
durchwegs aus Malaga,  
ganze Stücke 2 A.  
garantiert rein, äußerst empfohlen.

Otto Franz,  
Brandenburger Straße 33 u. Zionskirchstraße 2.

**Süsser Aepfel-Most**

den heute an täglich frisch von der Reiter.

**A. Erben**

aus Frankfurt a. M.,  
Kaihafenstrasse 16.

zu werden nach Verkaufsstelle angemeldet.

**Nur helle Scheiben-Honig**

zu St. 2. A. 50 A. kann gegen Niederschlag,  
bei Klima großer Kosten billiger.

Otto Kübel, Dresden,  
Peterstraße 82. I.

**Das Neueste in Herrenhüten**

Form Deutschland,  
Form München,  
Form Leipzig,  
Form Düsseldorf,  
Form Stuttgart,  
Form Heimath,  
Form Holland.

Form Helmke,  
Form Helmke.

findest man bei

**H. Heinze,**

der Hutfabrik am Borsberg.

Brennholz, alle S. & Qualität zum günstigsten Preis.

Winter's Holzhof, Dresden T. 1, Charlottenstr.

50 Reichsstrasse 30

Blätter, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**R. Bachrodt,**

Pianoforte-Magazin,  
Peterstraße 82. I.

Die Selfe, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**W. Böckeler,**

Pianoforte-Magazin,  
Peterstraße 82. I.

Die Selfe, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**H. Heinze,**

der Hutfabrik am Borsberg.

Brennholz, alle S. & Qualität zum günstigsten Preis.

Winter's Holzhof, Dresden T. 1, Charlottenstr.

50 Reichsstrasse 30

Blätter, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**R. Bachrodt,**

Pianoforte-Magazin,  
Peterstraße 82. I.

Die Selfe, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**H. Heinze,**

der Hutfabrik am Borsberg.

Brennholz, alle S. & Qualität zum günstigsten Preis.

Winter's Holzhof, Dresden T. 1, Charlottenstr.

50 Reichsstrasse 30

Blätter, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**R. Bachrodt,**

Pianoforte-Magazin,  
Peterstraße 82. I.

Die Selfe, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**H. Heinze,**

der Hutfabrik am Borsberg.

Brennholz, alle S. & Qualität zum günstigsten Preis.

Winter's Holzhof, Dresden T. 1, Charlottenstr.

50 Reichsstrasse 30

Blätter, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**R. Bachrodt,**

Pianoforte-Magazin,  
Peterstraße 82. I.

Die Selfe, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**H. Heinze,**

der Hutfabrik am Borsberg.

Brennholz, alle S. & Qualität zum günstigsten Preis.

Winter's Holzhof, Dresden T. 1, Charlottenstr.

50 Reichsstrasse 30

Blätter, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**R. Bachrodt,**

Pianoforte-Magazin,  
Peterstraße 82. I.

Die Selfe, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**H. Heinze,**

der Hutfabrik am Borsberg.

Brennholz, alle S. & Qualität zum günstigsten Preis.

Winter's Holzhof, Dresden T. 1, Charlottenstr.

50 Reichsstrasse 30

Blätter, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**R. Bachrodt,**

Pianoforte-Magazin,  
Peterstraße 82. I.

Die Selfe, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**H. Heinze,**

der Hutfabrik am Borsberg.

Brennholz, alle S. & Qualität zum günstigsten Preis.

Winter's Holzhof, Dresden T. 1, Charlottenstr.

50 Reichsstrasse 30

Blätter, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**R. Bachrodt,**

Pianoforte-Magazin,  
Peterstraße 82. I.

Die Selfe, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**H. Heinze,**

der Hutfabrik am Borsberg.

Brennholz, alle S. & Qualität zum günstigsten Preis.

Winter's Holzhof, Dresden T. 1, Charlottenstr.

50 Reichsstrasse 30

Blätter, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**R. Bachrodt,**

Pianoforte-Magazin,  
Peterstraße 82. I.

Die Selfe, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**H. Heinze,**

der Hutfabrik am Borsberg.

Brennholz, alle S. & Qualität zum günstigsten Preis.

Winter's Holzhof, Dresden T. 1, Charlottenstr.

50 Reichsstrasse 30

Blätter, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**R. Bachrodt,**

Pianoforte-Magazin,  
Peterstraße 82. I.

Die Selfe, Blätter, nur und gebraucht.

Verleih, Bernhard, Abteil. 2. 20. A.

**H. Heinze,**

der Hutfabrik am Borsberg.

Brennholz, alle S. & Qualität zum günstigsten Preis.

Winter's Holzhof, Dresden T. 1, Charlottenstr.

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 286.

Sonntag den 12. October 1884.

78. Jahrgang.

## Capitalist

mit 20—25,000 Mark Sintags in ein luxuriöses Arbeitshaus-Werkstatt (Möbelkram) aufgestellt als thätiger oder stiller Theilhaber.

Gei. C. ab F. F. 165 an Haase & Stein & Vogler in Dresden.

## Heilhabergefuch

Der Eröffnung eines sozialen Tagesschreibes wird ein junger Mann als Theilhaber gesucht: etwas Capital einsetzende Arbeitnehmer, die gerne haben, erhalten den Segen. Sozialer Schreiber unter Angabe bisheriger Thätigkeit und Verdienstes unter M. 946 an Rudolf Mosse, Chemnitz, erbeten.

Für Schlosser oder Maschinenbauer.

Für Vergleichung des Gehalts nach einen Komponisten, welcher im Räumungsamt und Käffel der mechanischen Schaffner (Reparaturen) verhältniswerts vertraut ist und leicht unterscheiden kann. Erreichbar 1300—3000 M., die kapitalistisch gehandelt werden. Offerten unter F. 3000 an Rudolf Mosse, Weidenberg.

Briefmarken sind einer sehr großen Sammlung sehr billig zu haben.

Alfred Merhaut,

Zurückfrage 10. Pianoforte, Eiseley-Orgeln, Harmoniums von 120—4000 M. unter reicher Garantie.

## 20 kreuzs. Planinos

300—750 M. 1 Pianoforte 120 M. 1 Klavier 300 M. Garantie 5 Jahre.

Otto Schrikker, Markt 9.

pianino, sehr gut erhalten, sehr billig zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Bei sofortiger Barzahlung würde ich mein erst vor kurzer Zeit angekauftes neues französisches Pianino

1 geb. Planino, 120 M. zu verkaufen. Preisnachlass 400, 400, 400, 600, 600, 600 M. 1 Klavier 150, 150, 150, 150 M. B. Bachofen, Petersstr. 22, I.

Pianinos, frisch, bei jedem Garantie, billig zu verkaufen. Weiß, 70 M.

Gut erhaltenes neues Pianino zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Für eine gute Garantie.

Ein vollständig neues Pianino zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.

Ein geb. Pianino 120 M. zu verkaufen. Katharinenstr. 12, III.</p

## ■ Höchste Preise zahlt ■

**Lippmann Abraham**  
die ehrgeizige Meister Kürschnerei, 44, II.

**Landel, Annaberg,**  
fertigt, Herrenzylinder, Hüte, Westen, Mäntel,  
Kleider auf Bettstatt, Colonnadenstr. 4, II.

**Winterüberzieher.**

Die Herren- u. Dammlinie kostet je 100,- Reich.  
R. Küpper, Leipzig, 8, Reichenstr. auf Bettstatt.

**Herrnkleider**

Dammlinie, u. Unterhose, Stoffe, 100,- Reich.  
Güller, Kleiderei für die Männer Reich.  
R. Reinhardt, Reichstr. 3, III.

**Großherrenkleider** aller Art.  
Reichstrasse, kostet je höchsten Preis  
und kommt auch auf Bettstatt im West.  
A. Brandel, Wohlgeschäft 15, Berlin.

**Alle Herren- u. Wintermäntel** werden nach  
den Kundenmaßen hergestellt und kostet je 100,- Reich.

**Das Schuhwerk** kostet jetzt je 100,- Reich.  
R. Hoffmann, Colonnadenstr. 27.

**Gebr. Möbel** kostet jetzt 100,- Reich.  
Kunstgewerbe Nr. 4.

**Möbel**, ganz Dienst, kostet

Reichstr. 15, I.

Eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene  
Reichstrasse-Zypresse mit gehobenen Waren,  
wie 2-3%, West. Bettstatt, kann sofort je  
hohen geliefert.

**Offiziere und Adjutanten im Gasthaus**  
zum goldenen Elefanten, Leipzig.

Die gr. Kreis-, Schauspieler, Künstler, Künstlerin,  
und Schauspielerin gleich.

**Offiziere und Adjutanten im Kleopatra, Berlin.**

**Rollständner**

für Damen-Konfektion zu kaufen geöffnet.

R. mit Preis Kürschnerei 12, I.

**Ein reicher, gebildeter Sparber wird** je  
hochst 100,- Reich. mit Preis Kürschnerei, 7, II.

**Verantwortlicher, gebildeter, von Metall,**  
an Steller passiert, je hohen geliefert. R. 8, II. 27. Exped. b. Blattes erbeten.

**Ein großer Drappel geliefert.** R. 8, II. 27.



**Ein Laden**

mit großem Papierwaren (Felle und Weben), in welchem bürgerliche und Materialien Geschäfte betrieben werden, ist per 1. April 1885 zu vermieten. Adress: Seeger Str. 48, I., 1. Etage.

Die sich als

**Geschäftslocal, juristische Expedition etc.**

eignaden, im Gewerbe, in der Stadt.

Katharinenstrasse No. 23

in erster Etage befindliche Büros, welche durchwegs neu hergestellt worden sind, habe ich sofort zu vermieten.

Johann Frenkel,  
Katharinenstrasse Nr. 16.

**Per 1. April 1885 ist eine herrschaftliche Wohnung,**  
Gespannere, bestehend aus 3 bezauberten Räumen mit Balkon, Veranda und  
Terrassenbühne, zu vermieten. Robert Seeger Str. 48, I., 1. Etage.

**Herrschaftlich eingerichtete vornehmste Wohnungen**

Mitterstrasse Nr. 3, 1. Etage.

Mitterstrasse Nr. 1, 1. Etage, und

Mitterstrasse Nr. 1, 1. Etage

Dr. Friederici, An der Bleiche 6.

**Zu vermietet. per 1. April 1885**

Büro 1 (Tischlohe) die in 2. Etage nach dem Hause und der Steinstraße gelegen, auf

7 Stufen und folgenden Gehöft befindliche Wohnung;

Wintergartenstraße 16, nächst der Promenade, die Parterre-Wohnung mit kleinem

Garten;

Familienstraße 31/22 die im Parterre links gelegen, aus 6 Stuben, 2 Räumen und

sofortigen Balkon befindliche Wohnung nebst Balkon;

Steinstraße 7 die im rechten Seitengebäude in 2. Etage gelegen, aus 6 Stuben und

sofortigen Balkon befindliche Wohnung (vomt. auch sofort).

Röder Winkel erhält

Rechtsanwalt L. Schönfleiter,  
Reinhardt 20, I.

**Grimmalscher Steinweg No. 6 (alte No. 59)**

ist die 2. Etage im Vordergebäude, 6 Zimmer mit reizendem Balkon, als Wohnung oder Geschäftsstätte, sofort über für später zu vermieten. Preis 1500 M. Räume im Komptoir von J. G. Wappeler kaufen oder beim Bonnmann zu erlangen.

**Eine elegante herrschaftl. Wohnung**  
ist per sofort oder später für 1950 Mark zu ver-

mieten.

Auf Wunsch wird Stellung hergerichtet.

Nöb. im Local-Comptoir v. Wwe. Krobitzsch,

Barfußgässchen Nr. 2, 2. Etage.

**Waldstrasse 49,**

wobei am Platz werden vom 1. April 1885

die ganze 1. Etage für 2000.

die linke Hälfte des Parterre für 1850 M.

zu vermieten. Die Herstellung der Wohnungen

geschieht nach den Wünschen der Mieter.

Räume bei A. Korn, Holzmarkt Dr. Lösch,

Rathausstraße 10, II.

**Hauptmannstrasse 6**

ist die erste Etage, bestehend aus 4 Stuben  
samt einer Küche für 800 M. jährl. und  
am 1. April 1885 zu vermieten. Wöhrl bei  
Rechtsanwalt Hagemann, Brück 12.

**Gohlis.**

Ober 1885. Eine großzügige 1. Etage, welche  
nach vorgezeichnet wird — Nähe der Bleichabau-

— ruhig u. gründlich gelegen, ist zu ver-

mieten. A. Korn, Wale, Lange Straße 21.

**Schloss-Vogel. 1. Etage, Preis 300 M.**

1. Januar, sonst jeder zu vermieten.

**Wohnung. Gemischtstrasse 26, sonst.**

**Etage 1. Etage, 75 Jahr. 2. Etage**

Wöhrl bei Schloss-Vogel, 1. Etage.

**Leibnizstrasse 2**

ist die 1. Etage, bestehend aus 7 Stuben  
nicht Balkon, die nächste Ober 1. Etage zu ver-

mieten. Räume beim letzten Jäger.

**Elsterstrasse Nr. 39 und 40**

ist die beiden 1. Etagen, bestehend aus je

6 Stuben, sofort, resp. Ober 1. Etage jede für

1250 M. zu vermieten.

Augsburg, eine 1. Etage, 6 St. 3. Et. und

Badew. per Ober 1. Etage, 700 M. Röderstr. 5.

zu vermieten ist eine halbe 1. Etage

am 1. April 1885 ab. Oder 1. Etage 1200 M.

zu ertragreicher Kostenstrasse 54, sonst.

**Gohlsch-Wolfs-Dreiecke 1. Etage.**

1. Etage ist eine elegante, 2. Etage

(3. Et. 2. Et. 2. Et. 1. Etage) in einem

Parterre 75 Jahr. zu vermieten.

Wöhrl, 1. Etage, sofort befriedigbar, für

420 M. Röderstrasse Nr. 12, 1. Etage.

**Leibnizstrasse 2**

ist die 1. Etage, bestehend aus 7 Stuben

nicht Balkon, die nächste Ober 1. Etage zu ver-

mieten. Wöhrl beim letzten Jäger.

**Elsterstrasse 30**

ist die 2. Etage sofort oder später zu ver-

mieten. Räume part.

**Lessingstrasse 32**

ist die 2. Etage sofort oder später zu vermieten.

Rechtsanwalt Drechsler, Röderstr. 45, II.

**Frankf.** Et. 35, I. Et. od. Ober 1. Etage, 3. Et. 4. Et. 2. Et. 700 M.

**An der Promenade,**

Promenade 1. Et. ist eine elegante große

Familienwohnung in 3. Etage (10 Räume)

noch nach der Promenade, 9 Räume noch

im Hause der sofort oder später 1. 1300 M.

zu vermieten. Wöhrl beim Kaufmann von

Röderstrasse 2. Etage.

1. April 1885, Wöhrl d. Rohrgasse u.

Adamshofstrasse, 16, ein sehr leid. Rohrgasse

in 2. Et. 5 Räume u. 1. Et. Preis 800 M.

oder 1. Etage 600 M. eines jahrs.

**Kleine Fleischergasse 3**

habe ich 2. Etage eine gemütliche, vollständig neu hergestellte Wohnung sofort zu ver-

mieten. Johann Frenkel,

Katharinenstraße 16, III.

**Ein Laden**

Katharinenstraße 16, III.

Der Kursus des Hauses - Vereins, Grünau,

Str. 29, werden zwei Räume sofort nachge-

1. April 1885 Sterntorstraße 41, 11. 800 M.

Gohlsch-Salzhäusern 4, 1. Etage, 700 M.

Barfußgässchen 31, 3. Et. 1. 600 M.

Barfußgässchen 31, 2. Et. 700 M.

**Züppelgasse Nr. 2**

zwei Räume, 2. u. 4. Et. rechts, pr. 1. Etage,

rechte Seite, Gastronomie. Zu leicht, 2-3 Uhr Nach-

mittag, 2. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Carlstraße 3, 4. Etage rechts, 1. Garconlogis**

zwei Räume, ein 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Drei Z. eine K. Küch.**

od. 190 M. 1. Jan. 5. v. S. Et. 10. Klasse.

**Gohlis.**

Eine kleine Wohnung hat 1. April 1885 zu ver-

mieten. Wöhrl, Küchenstr. 7, 1. Etage.

**Gohlis.**

Wohnung in einem kleinen Hause

in 2. Et. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Gohlis.**

Wohnung in einem kleinen Hause

in 2. Et. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Gohlis.**

Wohnung in einem kleinen Hause

in 2. Et. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Gohlis.**

Wohnung in einem kleinen Hause

in 2. Et. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Gohlis.**

Wohnung in einem kleinen Hause

in 2. Et. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Gohlis.**

Wohnung in einem kleinen Hause

in 2. Et. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Gohlis.**

Wohnung in einem kleinen Hause

in 2. Et. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Gohlis.**

Wohnung in einem kleinen Hause

in 2. Et. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Gohlis.**

Wohnung in einem kleinen Hause

in 2. Et. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Gohlis.**

Wohnung in einem kleinen Hause

in 2. Et. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Gohlis.**

Wohnung in einem kleinen Hause

in 2. Et. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Gohlis.**

Wohnung in einem kleinen Hause

in 2. Et. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

**Gohlis.**

Wohnung in einem kleinen Hause

in 2. Et. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.





# Drei Lilien in Reudnitz.

im neu restaurirten Concert- und Ballsaal  
**Grosses Concert**

von dem Königl. Capellmeister Herrn Friedrich Wagner mit der gesammten Janitscharen-Capelle des Krystall-Palastes.

1) Ouverture z. Op. „Die Zauberflöte“ von Mozart. 2) Hochzeitsmarsch, komponirt und dem Sächsischen Königspaar gewidmet von Fr. Wagner. 3) Brautzug a. d. Op. „Lohengrin“ von R. Wagner. 4) Walzer a. d. Op. „Prinz Orlofsky“ von Kaidan. 5) Fest-Ouverture von Lortzing. 6) Erinnerung an Mendelssohn von Curth. 7) Humoristische Quadrille von Bölow. 8) Verlorene Glück. Nocturne von Ellenb. 9) Ouverture z. Op. „Die Belagerung von Corinth“ von Rossini. 10) Der Wanderer von Fr. Schubert, vorgegetragen von Fr. Wagner. 11) Fantasy a. d. Op. „Mignon“ von Thomas. 12) Marsch über Motive aus Verdi's Op. „Aida“, ausgeführt mit Tromben. Auf Verlangen.

Aufzug 1/4 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

Sonntag, den 12. dieses Monats,

**Grosses Concert**

Programm.

1000 Taler.

100 Taler.

50 Taler.

25 Taler.

12 Taler.

10 Taler.

5 Taler.

2 Taler.

1 Taler.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.

1 Pf.

50 Pf.

25 Pf.

12 Pf.

6 Pf.

3 Pf.</p

**Großer Kuchengarten**  
Gästezimmer zu 24. Kabinett-Oberzimmers.  
Englisch-Denkmalen, Ecke für  
S. Lagerbier von Bielefeld, rot Biergut, Ternitz-Schö.  
Küche und alles andere wie bekannt.  
Dorfstrasse 10.

Ein hochgefeiertes Bäckerei gefüllt ist  
mit zum Geschmack reicher fein gebacken  
neuen dekorativen Localitäten  
samt Marmor-Kegelbahn  
erfreut eingehen.  
S. Lagerbier von Bielefeld, rot Biergut, Ternitz-Schö.  
Küche und alles andere wie bekannt.  
Dorfstrasse 10.

## „Alte Burg“.

empfiehlt heute früh Speisen, Bagout für zw. Stammtischstädte.  
**Mittagstisch à la carte.**  
Reichhaltige Abend-Speisenfeste, zweiter Servicetisch zeitlich. Gutenbrot mit Kraut-  
Böhnen, Röstkartoffel-Zuppe, Grünkohl und Salatenbrot.  
Großes Lagerbier und eine Biergut aus Gehr. Lederer in Nürnberg  
in ganz vorzüglicher Qualität.  
Haus-Sammelbesteck: Filet de Boeuf à la jardinière.  
M. Ratzsch

**Restaurant Thieme'sche Brauerei.**  
Heute früh Bagout für zw. Mittagstisch, reichhaltige Speisenfeste zu  
jeder Tafelzeit. Abend: Entens. Grünkohl und Salatenbrot mit Weinbrat.  
S. Biergut und Lagerbier direkt vom Auszankt. Robert Gallmann.

**Restaurant Bauer's Brauerei,**  
Täubchenweg.  
Heute früh Speisenfeste. Tafel. frisch. Mittagstisch  
Dachstein Lagerbier, sonst Bier. Schnellere empfiehlt Wilhelm Kanzler.

**Restaurant Fr. Mertens,** Dresdner Straße 4,  
heute: Bagout für zw. Friesesse von Huhn, Bratrücken u. s. w.  
Bier vorzüglich.

**Blaues Ross**  
Königplatz.  
Heute sowie täglich  
Concert u. Vorstellung  
der österr. Sänger-Gesellschaft  
A. Schlosser.  
Küchenchef des Restaurants u. Bierguts  
Herr W. Schmidt aus Bittern.  
Anfang Nachmittag 3 Uhr.

**Café Germania.**  
Gute Ausbildung.  
Täglich während der Woche Koncert u.  
Vorstellung der beliebten Gesellschaft  
**Rosenberg**  
aus Hannover.  
4 Täzen und 4 Prezzen.  
Küchenchef des Herrn Mertel als Schlossermeister,  
Baudirektor, Frau Baudirektor und  
Regerleiter.  
Ende freit. Mittag 4 Uhr.  
J. Ranke.

**Café Wilhelmshöhe.**  
Vetterstraße 27. 1. Etage.  
Täglich Auftritte der beliebten Damen-  
Capelle Lillie. Otto Lillie.

Ren avorgest:  
Conditoria-Cafe Leipzig-Wahrzeichen  
der Weimarer Hof. Konzert, Vetter-  
straße 13 u. 14. 4. u. 5. November.  
Konzert von S. Oehlmann, Ingolstadt  
Böhl u. J. W. Insel Conditoria-Küchen und  
Gastronomie.

**Café zum Barfussberg.**  
St. Petersberg 23-24.  
Heute von 10 bis 12 Uhr an  
Orchesterion-Concert.

Mittagstisch für einen Behering in  
ob. nämliche Nähe. Ab. Unterkir. 21. erbeten.



**Deutsche Weinstube,**  
Windmühlenstr. 28c. Dart. u. 1. Etage.  
Reine Weine. Billige Preise.

**Bayrische Bier-Stube**  
**Zum Schwalbennest**  
Frenzergäßchen 4.

**Dresdner Hof.**  
Haus 10.

**Gäusebraten**  
empfohlen H. Lindner,  
Ruprechtsgäßchen 6.

**Delitzscher Bierhalle,**  
23 Sternwartenstraße 23  
empfiehlt heute Getränke.  
NB. S. Bier und Biergut.

**Speise-Halle**,  
Rathausstraße 29, engl.  
Speise-Rest. 1. Donner, früh: Rennbahn,  
jetzt Rathausstraße 19, II.

**Privat - Mittagstisch**  
Heute mit Suppe inkl. Bier 45 Pf.  
Rennbahn Nr. 6, 1. Et. II.

**Fränkisch-Weißgerber**, Rosenthal Nr.  
Zuckerfabrik Nr. 1.

**Domitius-Lücke**, zur 1. Februar, inkl. Suppe  
n. Bier 20 Pf. & Rennbahn 7, 1. Et.

**Der Weimarerischen Universität**, 12, I.  
befiehlt sich jetzt Bier. Zeitung 25. I.  
Privat-Mittagstisch, Weißgerber 23, pl. 1.  
Person-Mittagstisch, Weißgerber 4, port. 1.

**Blümiger wie Schulauer bei ver-**  
**störbarer**

**Dr. med. Emil Apollo Meissner**  
werden wegen der bevorstehenden ge-  
richtlichen Nachgeklausur recht bald  
zu würdige Vergleichung ihrer Rech-  
nungen erfordert von den Herren Höh-  
straße Nr. 10, 1. Etage.

**100 Mark**  
benötigen, der mir das aber die zah-  
reit, daß ich darüber gleichzeitig belangen  
seien kann, welche die mit Roll geblie-  
benen Blätter in meine, in Vorort gelegenen  
Gebäuden geworfen haben.

**„Goldner Stern“**  
Ritterstraße 19, I.  
Getränke u. Speisen u. hoher Qualität.  
S. jetzt Bier. Bier 10,- 2. 15,- 4.  
Lagerbier  
oben Bier mit Sch.

**Ein Clavierspieler (Dilettant)**  
wird zum Aufzugsmeister mit Wohnung ob.  
Geld geladen. Ob. Ritterstraße 19, I. 450

**Invaliden dank**, hier, Ritterstraße, 2.

**Warnung.**

Am ersten Sonntag November, zwischen  
Sonne Otto Hörmel, Auskunftsamt in Leipzig,  
ingen. Einzel zu lernen, die berührt nicht  
mehr heißt, und ist in diesen Schulen nicht  
mehr aufzunehmen.

Otto Hörmel's W.,  
Wittenberga.

# Ausstellung für Handwerks-Technik Dresden A.

Eingang: Ohstrasse 32.

Täglich geöffnet von früh 10 (Sonntags 11) Uhr bis spätestens 10 Uhr.

Concert. Historische Bedeutung.

**Zur Aufklärung!**

Infolge älterer Angebote des sich nennenden Café-Special-Händlers,  
welche sich jedoch in Wichtigkeit mit allen möglichen anderen  
gemischten Waren, wie Patisserie, Creme, Gewürze etc. befassen, sche  
id mich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, dass sich Café,  
und besonders gebrannter, wie keinen die Ausübung unter-  
woesenen Etiketten verträgt und deshalb anzischen muss.

Es gebietet daher, um einen in jeder Beziehung einen und wohl-  
schmeckenden Café zu erhalten, die Empfindlichkeit dieses Etikels,  
den Bedarf einzigt und allein in

wirklichen Café-Special-Handlungen  
zu decken.

**Hugo Hagemann,**  
Café-Special-Handlung,  
Reichsstraße 45.

**Reichs-Unfall-Versicherungsgesetzes**  
fall für den Bezirk des Königreichs Sachsen, der Provinz Sachsen  
mit Ausnahme des Regierungsbezirkes Magdeburg und der  
sämtlichen thüringischen Staaten die Bildung einer Ver-  
einigung von einer großen Anzahl von Betrieben, in denen Eisen oder  
Stahl entweder erzeugt oder als Hauptmaterial verarbeitet wird, also den  
Betriebsgruppen IIIb, 3, VI. 1 bis mit 11, VI. 1 bis 4, 6, 8, VI. 1, 2,  
VI. 3 und VII. 1-4, demnächst beantragt werden, während den in diesen  
Betriebe vorhandenen Versicherungen, Sicherungen und Aufbereitungsbauwerken der  
Satzung gehalten bleibt.

Alle diejenigen Werke und Betriebsverbindungen, welche das diesfalls erhöhte  
Risiko durchsetzen und Anlagen noch nicht erhalten haben sollten, dem Antrage  
auf Bildung einer solchen Vereinigungsfähigkeit aber sich ausgeschlossen geweist  
sind, werden erlaubt, sich zu wenden an den  
Verein deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller,  
Mitteldeutsche Gruppe in Chemnitz, Sachsen.

# An die Wähler im XIII. Reichstagwahlkreise (Leipzig-Land).

Um 28. October d. J. tritt wiederum die Pflicht an uns heran, einen Vertreter in den deutschen Reichstag zu wählen.  
Es kann darüber kein Zweifel sein, daß in unserem räumlich weit ausgedehnten Wahlkreise alle diejenigen Männer, die treu ihr Vaterland lieben und fest und unentwegt zu Kaiser und  
Reich halten, — die eine gesunde Entwicklung und einen kräftigen Ausbau des Reiches auf Grundlage der Ordnung und des Friedens wollen, zusammenhalten müssen, wenn der Sieg gegenüber  
den zersetzenden Mächten einer vaterlosen, sozialdemokratischen Agitation, — gegenüber denen, die an Allem mädeln, was die Reichsregierung bringt, errungen werden soll!

Schon wiederholt haben wir diesen Sieg erkämpft und eingedenkt der Pflicht, bei den in unserem Wahlkreise obwaltenden Verhältnissen, die es jedem zur Aufgabe macht, besondere  
Wünsche anzugeben und den Parteidistanz den Erfordernissen des allgemeinen Wohles unterzuordnen, hat sich auch diesmal die Einigung der Parteien vollzogen und es ist in der Person des

**Herrn Dr. jur. Carl Heine**  
in Neu-Schleußig

einen Kandidat aufgestellt worden, der allen Anforderungen in möglichst günstiger Weise entspricht.

Allezeit unermüdlich schaffend und die großen Ziele, die er sich gesteckt, verfolgend, in Herrn Dr. Heine bei seinem gegen Sinne für das allgemeine Wohl mehr wie irgend einer befähigt,  
die gewaltigen Aufgaben wirtschaftlichen Fortschrittes, die sich die Reichsregierung unter Fürst Bismarck's Führung gestellt hat, zu ermessen.

Herr Dr. Heine hat in die Aufführung seiner Kandidatur gewilligt und hat händige Erklärungen darüber abgegeben, daß er die nationale Politik des Reichskanzlers unterstützen wird und  
dass er in wirtschaftlicher Beziehung genau auf dem Boden steht, von welchem aus Fürst Bismarck Hand anlegt an die praktische Lösung der sozialen Frage und die Hebung der arbeitenden und  
ärmeren Classen, und daß er bereit ist, freudig in dieser Richtung mitzuarbeiten.

Herr Dr. Heine hat sich nicht an ein bestimmtes Programm gebunden, — er wird, wie es dem Manne geziemt, prüfen, was die Reichsregierung vorlegt, — er wird auch das Urtheil  
Anderer hören, — er wird aber nie den Standpunkt des Bemängelns und Absprechens über Alles, was vom Reich geschaffen ist und von der Reichsregierung geboten wird, einnehmen, — er hat  
auch auf das Bestimmteste erklärt, daß er sich der demokratischen Partei, die diesen Standpunkt leider nur zu oft einnimmt, nicht anschließen wird.

Brüsten und treu mitarbeiten! — ist sein Grundsatz, wie es der Grundsatz aller sein müsse, die unser junges deutsche Reich lieben und wissen, welche Gefahren seine äußere und innere  
Entwicklung noch immerhin, — besonders auch von Seiten der extremen Parteien bedrohen!

Dah Herr Dr. Heine treu seine Pflichten als Vertreter unseres Wahlkreises im Reichstag erfüllen wird, dafür bürgt die Thätigkeit seines ganzen bisherigen Lebens, — wer so viel  
geschaffen hat, wie er, der hat eben Freude am Schaffen, und diese muß an die Stelle des bisherigen Parteidistanz treten, wenn Großes im Frieden erreicht werden soll!

Wohlan denn, — möge am 28. October kein Wähler, der Sinn und Herz für das Vaterland und seine glückliche Zukunft hat, an der Wahlurne fehlen; ein Jeder trägt durch Abgabe  
seiner Stimme für Herrn

**Dr. jur. Carl Heine in Neuschleußig**

zum Sieg der guten Sache bei — und eine fehlende Stimme kann den Sieg unmöglich machen!

**Das Wahlcomité der vereinigten Ordnungsparteien.**  
Der geschäftsführende Ausschuss:

**Vollmek in Großschocher.**  
Graf von Hohenthal-Bergen auf Anauthain.  
Dr. med. Götz in Lindenau.  
F. Schmidt in Großschocher.  
Gontard in Mockau.  
Ahnert in Zwenkau.  
Härtel in Markranstädt.  
Liebner in Liebertwolkwitz.  
Magnus in Gutriegsd.

**Behrens in Gohlis.**  
Schwager in Rennbahn.  
Schreiber in Plagwitz.  
von Pentz in Brandis.  
Baeh in Breitenfeld.  
Dr. Fiedler in Großzschocher.  
Kleist in Gohlis.  
Hillig in Trachenau.

# Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Jg. 286.

Sonntag den 12. October 1884.

78. Jahrgang.

# Aug. Polich

bittet seine geehrten Kunden, den neu erschienenen

## Katalog für Herbst und Winter 1884/85

an der Casse abfordern zu lassen.

Eine Vertheilung in die Häuser findet, um kleinen meiner werthen Kunden zu übergehen, nicht statt!

### Diaspora-Conferenz.

#### öffentliche Versammlung

Mittwoch, den 15. October 1884, pünktlich 8 Uhr Abends im großen Saale des Vereinshauses, Leipzig, Röntgenstraße 9.

Vorträge:

- 1) Ansprache des Vorsitzenden, General-Superintendent Dr. Troutwein.
- 2) Rede an den deutschen Freunden in Frankenthal und im Janau der Armee, Pastor Dr. Hirsch.
- 3) Die deutsche evangelische Kirche in Mittel-Brasilien, Pastor Vorster.

Der Vorstand der Diaspora-Conferenz.

#### Herzliche Bitte.

Wir danken gesetzter Benützung der Königl. Ausbauhauptanstalt zu Leipzig unter der unveränderten Bedingung, dass der Betrieb der höchsten Kindererziehungsanstalt, speziell zur Erziehung der durch den Ausbau des Ausfallgebües erwachsenen Schäfer, Ende October d. J. eine

#### Geschenk-Lotterie

zu veranstalten und werden sich uns zunächst an die vielen Freunde des Kindes, welche schon früher ihrer Zeile zu diesem Werke christlicher Fürsorgefleid befreit haben und hoffentlich nicht neugierig — auch an nicht viele neue Freunde unserer Schule, insbesondere an die Freunde Frauens und Kindes, nicht mehr aber auch so, da die Herren Gehaltsträger in Einsicht selbst wie in Größe und Umfang, mit der herzlichen Hilfe, und treulicher Darbringung des Gewissens gegenständen, leim es wohlbare Arbeit über. Dafür, dass sie uns, Wohlthätigkeitsgenossen u. a. m., die zahlreichen denarienten Geschenke eingetragen, welche erneutere Götzen bringen wir von der Lotterie hoffen.

Wir bitten, die uns gegebenen Gelegenheit an die unveränderte 1. Wechselerin unseres Vereins, Frau M. Hartasch, Augustestraße 125, abgeben, ebenso wie ebenso ausgeworfen zu werden, wo und wann wir die Lotterie öffnen können. Wie geben uns die Hoffnungen hin, dass unter allen bei dem oft bewohnten Sitz der Dienststelle von Leipzig ein schöner Platz finden werde.

Der Vorstand des Frauenvereins und der Kinderbewahranstalt zu Unterricht, Marie Hartasch, Augustestraße 125, wenn Finkenbach, Kell, Borchg, Friederike verm. Freitag, Dr. Margarete Weicker, Gertraud Hesse, Ida Gräfe, Lisbeth Kunad, Therese Hirsch, Uta Jäger, Hartmannsruh Thomas, August Märmer.

#### Naturforschende Gesellschaft.

Montag, den 14. October, Abends 8 Uhr Ziegler.

Marshall's Demonstration eines Dampfmaschinenmodells aus Süd-amerika.

#### Kaufmännischer Verein.

Die folgende konstitutive Versammlung des Vereins für Handelsgeographie haben unsre Mitglieder zu dem Tiviotest, den 14. October a. Abends 8 Uhr stattfindenden Vortrage des Herrn Seobel über die deutschen Kolonien in Afrika, Zürich.

Der Vorstand.

#### Tonkünstler-Verein.

Wiederholung der vom Montag im Saale des Hotel Stadt Dresden von 8 Uhr zu stattfindenden Versammlung.

Morgen Montag, den 13. October.

#### Alte Nicolaitaner.

Die unterzeichnete Versammlung bestätigt zu Ehren des ehemaligen Directors des Nicolaitanerhauses, Herrn Prof. Dr. Theodor Vogel, einen Abtheilungs-Kommissar zu vereinbaren und erlässt sich die ehemaligen Schüler sowie Freunde und Freunde des Nicolaitanerhauses zu gehöriger Vertheidigung aufzuladen.

Der Kommissar findet am Mittwoch, den 22. October, Abends 8 Uhr im Saale des Schwertercafé, Rossmarkt Nr. 4.

Unterstützungen sind vom Hotel des Universitäts-Viertels und im Geschäft des Herrn F. Flinsch zu entnehmen.

B. T. Gustav Seitz, mod. jur.

Die Herren Oberlehrer und Lehrmeister werden um unverzüglichste Regulierung der Materialien für 1884 ersucht.

Montag, den 22. October, im Tivoli.

Bach's Etablissement, Königstrasse No. 8.

Generalversammlung.

Das Verbands-Comité.

#### Blüthner'scher Gesangverein.

Abendunterhaltung, Sonntag, den 19. October, im Großen Saale der Thalia (Röntgenstraße), mega Freunde und Gäste feierlich empfiehlt der Vorstand.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

#### Stiftungsfest und Abendunterhaltung

der Gesellschaft „Almenrausch“ im Rahmen der Centralhalle. — Mittwoch 6 Uhr.

Sonntag, den 12. October 1884.

Freunde und Freunde, sowie Wölfe, die durch Einladung übriegen, mitsummen.

#### Generalversammlung

der Maurer-Kranken- u. Begräbnisskasse für Leipzig u. Umgegend (eingedrucktes Bildchen)

Sonntag, den 19. October 1884, Nachmittags 3 Uhr im „Eldorado“.

Wiesenborner Straße Nr. 26.

Zusammenordnung: 1) Polsterkasten, Bettwandschrank; 2) Wahl eines Vorstandes; 3) Stimmenvortrag; 4) a. Über-Generalversammlung, b. Verein der Spender, Kasse und Renten.

D. V.

#### Neue Schuhmacher-Innung.

Montag, den 13. October, Abends 8 Uhr, im Saale des Ausbauhauptes, Schloßgasse Nr. 10. Versammlung, Tagordnung: 1) Ein- und Auszeichnen der Lehrlinge, 2) Wahl der Controlcommissarien, 3) Wahl der Rentoren, 4) Beschlüsselung über Mitglieder laut §. 9a, 5) Wahlen.

Franz Schulte, Gottfr. Weber, Obermeister.

#### Schuhmacher-Innung zu Leipzig.

Mittwoch, den 20. October a. o. Nachmittags 1½ Uhr, Schloßgasse Nr. 10.

#### Quartal - Versammlung.

Tagordnung: 1. Ein- u. Auszeichnen der Lehrlinge, 2. Bericht der 1/4. Abtheilung, 3. Bericht über die Sozieten, 4. Wahl der Controlcommissarien, 5. Auszeichnen angeordneten.

Franz Kremer, Obermeister.

#### Maler- und Lackirer-Innung

für Leipzig und Umgegend.

#### Quartal-Versammlung

Wittgensdorff, d. 18. Oct. a. o. Abends 8 Uhr.

#### Quartal - Versammlung.

Tagordnung: 1) Lehrlingsplatte, 2) Eröffnung neuer Mitglieder, 3) Einzug, 4) Wahlen.

Franz Kremer, Obermeister.

#### Wibliche Krankencasse.

Die gezeiteten Mitglieder werden hiermit auf Montag, den 13. October d. J. Abends 8 Uhr nach dem Restaurant Irmischer, Neumayer Straße 2, zu einer

#### außerordentlichen General-Versammlung

einberufen.

#### Tagesordnung:

1) Beschlüsselung über die neu aufgestellten Statuten, 2) Wahlen.

#### Das Directorium.

Marie Schaarzhaldt, Reichsstraße.

#### Ausserordentliche Generalversammlung

der Kranken- und Sterbecasse für Rennst. u. Umgegend,

#### Sonntag, den 19. October a. o. Nachmittags 2 Uhr,

#### im kleinen Saale der „Drei Lilien“ zu Rennst.

Tagordnung: 1) Bericht der Generalverwaltung, Abschließung einiger Vorgründen betreff. II. Vorlage des Kassen- und Beschlüsselung, III. Weitere darauf bezügliche

abreichende Erklärungen in notwendiger. Die Gesamtverwaltung.

#### Central - Kranken- und Sterbe - Kasse

der deutschen Wagenbauer für Leipzig u. Umgegend.

Sonntag, den 18. October, Abends 8½ Uhr, Biertheater-Versammlung im Schauspielhaus, Augustusstraße 26, I. Biertheater-Casse, vor welcher der Zug in Bamberg, II. der Statuten nach dem Gesetz geprüft und ist daher jedem Schauspiel, Schauspieler, Theater und Postire zu empfehlen.

#### pianoforte-Arbeiter-Kranken- und Begräbniss-

#### casse Leipzig's und Umgegend.

Außerordentliche Generalversammlung Freitag, den 17. October, Abends 8 Uhr

im Auditorium der Centralhalle. Tagordnung: 1) Abschließung der Statuten nach den Konkurrenzregeln resp. Beilegung eines ungedeckten Statuten und deren Verordnung.

Der Vorstand an einschlägigen, etwaige Verhandlungen der Kreisbaumeisterkasse eigenmächtig zu verfolgen. Abteilungen der Mitglieder ist vorbehoben.

#### Der Vorstand.

#### Artillerie und Pioniere.

Montag, den 18. October, Abends 8 Uhr.

Wittgensdorff, Schloßgasse. Versammlung und Wahlnahme nur Mitglieder.

#### Leipziger Beerdigungs-Anstalt

#### „Zum Frieden“

vor Gustav Schulze

ermächtigt die solleste Leitung von Beerdigungs-Arbeitsstätten.

#### Bureau und Sarg - Magazin

Kleine Windmüllengasse 7b.

Befehlungen hallesche Straße Nr. 7 und Gürtelstraße Nr. 22.

#### 3 Mr. Belohnung.

Reichen Belohnung von Kleinodischer 80

Leopold, ein Tafelkästchen, unverzüglich klein, kostbare Kleider, Blumensträuße mit 8. Rosen, Blumensträuße mit 12. Rosen, Blumensträuße mit 16. Rosen, Blumensträuße mit 20. Rosen, Blumensträuße mit 24. Rosen, Blumensträuße mit 28. Rosen, Blumensträuße mit 32. Rosen, Blumensträuße mit 36. Rosen, Blumensträuße mit 40. Rosen, Blumensträuße mit 44. Rosen, Blumensträuße mit 48. Rosen, Blumensträuße mit 52. Rosen, Blumensträuße mit 56. Rosen, Blumensträuße mit 60. Rosen, Blumensträuße mit 64. Rosen, Blumensträuße mit 68. Rosen, Blumensträuße mit 72. Rosen, Blumensträuße mit 76. Rosen, Blumensträuße mit 80. Rosen, Blumensträuße mit 84. Rosen, Blumensträuße mit 88. Rosen, Blumensträuße mit 92. Rosen, Blumensträuße mit 96. Rosen, Blumensträuße mit 100. Rosen, Blumensträuße mit 104. Rosen, Blumensträuße mit 108. Rosen, Blumensträuße mit 112. Rosen, Blumensträuße mit 116. Rosen, Blumensträuße mit 120. Rosen, Blumensträuße mit 124. Rosen, Blumensträuße mit 128. Rosen, Blumensträuße mit 132. Rosen, Blumensträuße mit 136. Rosen, Blumensträuße mit 140. Rosen, Blumensträuße mit 144. Rosen, Blumensträuße mit 148. Rosen, Blumensträuße mit 152. Rosen, Blumensträuße mit 156. Rosen, Blumensträuße mit 160. Rosen, Blumensträuße mit 164. Rosen, Blumensträuße mit 168. Rosen, Blumensträuße mit 172. Rosen, Blumensträuße mit 176. Rosen, Blumensträuße mit 180. Rosen, Blumensträuße mit 184. Rosen, Blumensträuße mit 188. Rosen, Blumensträuße mit 192. Rosen, Blumensträuße mit 196. Rosen, Blumensträuße mit 200. Rosen, Blumensträuße mit 204. Rosen, Blumensträuße mit 208. Rosen, Blumensträuße mit 212. Rosen, Blumensträuße mit 216. Rosen, Blumensträuße mit 220. Rosen, Blumensträuße mit 224. Rosen, Blumensträuße mit 228. Rosen, Blumensträuße mit 232. Rosen, Blumensträuße mit 236. Rosen, Blumensträuße mit 240. Rosen, Blumensträuße mit 244. Rosen, Blumensträuße mit 248. Rosen, Blumensträuße mit 252. Rosen, Blumensträuße mit 256. Rosen, Blumensträuße mit 260. Rosen, Blumensträuße mit 264. Rosen, Blumensträuße mit 268. Rosen, Blumensträuße mit 272. Rosen, Blumensträuße mit 276. Rosen, Blumensträuße mit 280. Rosen, Blumensträuße mit 284. Rosen, Blumensträuße mit 288. Rosen, Blumensträuße mit 292. Rosen, Blumensträuße mit 296. Rosen, Blumensträuße mit 300. Rosen, Blumensträuße mit 304. Rosen, Blumensträuße mit 308. Rosen, Blumensträuße mit 312. Rosen, Blumensträuße mit 316. Rosen, Blumensträuße mit 320. Rosen, Blumensträuße mit 324. Rosen, Blumensträuße mit 328. Rosen, Blumensträuße mit 332. Rosen, Blumensträuße mit 336. Rosen, Blumensträuße mit 340. Rosen, Blumensträuße mit 344. Rosen, Blumensträuße mit 348. Rosen, Blumensträuße mit 352. Rosen, Blumensträuße mit 356. Rosen, Blumensträuße mit 360. Rosen, Blumensträuße mit 364. Rosen, Blumensträuße mit 368. Rosen, Blumensträuße mit 372. Rosen, Blumensträuße mit 376. Rosen, Blumensträuße mit 380. Rosen, Blumensträuße mit 384. Rosen, Blumensträuße mit 388. Rosen, Blumensträuße mit 392. Rosen, Blumensträuße mit 396. Rosen, Blumensträuße mit 400. Rosen, Blumensträuße mit 404. Rosen, Blumensträuße mit 408. Rosen, Blumensträuße mit 412. Rosen, Blumensträuße mit 416. Rosen, Blumensträuße mit 420. Rosen, Blumensträuße mit 424. Rosen, Blumensträuße mit 428. Rosen, Blumensträuße mit 432. Rosen, Blumensträuße mit 436. Rosen, Blumensträuße mit 440. Rosen, Blumensträuße mit 444. Rosen, Blumensträuße mit 448. Rosen, Blumensträuße mit 452. Rosen, Blumensträuße mit 456. Rosen, Blumensträuße mit 460. Rosen, Blumensträuße mit 464. Rosen, Blumensträuße mit 468. Rosen, Blumensträuße mit 472. Rosen, Blumensträuße mit 476. Rosen, Blumensträuße mit 480. Rosen, Blumensträuße mit 484. Rosen, Blumensträuße mit 488. Rosen, Blumensträuße mit 492. Rosen, Blumensträuße mit 496. Rosen, Blumensträuße mit 500. Rosen, Blumensträuße mit 504. Rosen, Blumensträuße mit 508. Rosen, Blumensträuße mit 512. Rosen, Blumensträuße mit 516. Rosen, Blumensträuße mit 520. Rosen, Blumensträuße mit 524. Rosen, Blumensträuße mit 528. Rosen, Blumensträuße mit 532. Rosen, Blumensträuße mit 536. Rosen, Blumensträuße mit 540. Rosen, Blumensträuße mit 544. Rosen, Blumensträuße mit 548. Rosen





Leipzig, 11. October. Nach dem 15. Okt. der Wille bestimmung des bishen katholischen Amtes hat die Bevölkerung der Stadt Leipzig sich seit dem Jahre 1875 in folgender Weise entwidet: Im Jahre 1875: 125,233; 1877: 134,257; 1878: 138,596; 1879: 142,936; 1880: 147,276; 1881: 151,616; 1882: 155,956; 1883: 160,296 Einwohner.

Leipzig, 11. October. Nach den öffentlichen Bekanntmachungen des Kirchenvorstandes zu St. Matthäi findet die Anmelbung zur bevorstehenden Kirchenwahl am Montag und Dienstag (13. und 14. October) von Morgen 10 bis Nachmittag 5 Uhr statt. Wer sollte es für zweckmäßig, auch an dieser Stelle noch auf die Kirchenwahl einzutreten, um eine größere Teilnahme an der Wahl herbeizuführen. Die Gemeinde das vor sieben Witten, sich an ihren kirchlichen Angelegenheiten selbst beteiligen zu wollen. Daraus zahlreiche Ausnützungen bereit, so daß sie sich ihrer Stärke und ihres Reichtums gegen die Kirche bewußt ist. Wenn ein Jahr zu Jahr das kirchliche Interesse gewohnt ist und Kirchen- und Pfarramtshabende sich wohntlich gehoben haben, so würde es ein neuer Zeichen brüderlicher Freundschaft sein, wenn auch an dem wichtigen Vergang der Kirchenwahl teilnehmen sich die Gläubiger der Gemeinde dazu entscheiden, am Montag und Dienstag persönlich oder förmlich nach den Verordnungen des Gesetzes ihre Abstimmung zu bewirken.

K. W. Leipzig, 11. October. Tribuscent Dr. Chr. Körber hat einen Ruf als Professor der Botanik an die Hochschule übergeben. Dersele hatte bereits mehrere im Winterhalbjahr hier zu hause Collegien zur Pharmakologie u. d. w. angekündigt. Dr. Körber ist seitward ausserdem der Dr. C. Röderhoff (Illustrirte) Kräutergemüseheraus, deren dritter Band (die Hornungs- und Getreidekräutergemüse) im Ertheilung begriffen ist — Dr. Otto Penel, bis vor wenigen Jahren hier habilitiert, dann nach Berlin berufen, ist von dort als ordentlicher Professor und Wartburg vertrieben worden und wird jetzt im Winterhalbjahr und Geschichts des alten Privat- und Groß- und Pandekten (Familien- und Erbreich) lehren, sowie im Seminar Auseitung zu römisch-germanischen Rechten.

— Einer der thätigsten Schriftsteller Leipzigs, Herr Dr. Franz Hirsch, verläßt böhmisches Elternhaus, um nach Berlin überzusiedeln. Dersele übernimmt die Redaktion von „Schofer's Familienblatt“ und wird auch von dort aus das bisher von ihm geleitete „Magazin für die Literatur des Inn- und Auslandes“ (Leipzig, Verlag von Wülfen Friedrich) weiter redigieren.

Leipzig, 11. October. Der Rat hat neuerdings das Gefüg des Vorstandes des bishen Proschkenvereins zur Wiederherstellung der Bestimmungen des früheren Regulat. bestreitet die Fährtage von und nach den Bahnhöfen, sowie um Erhaltung der im 2. Abtheil der Fährtage 1 der geschriebenen Säge im Altmannsgrund und anderen die Beliebung der Fährtage beschlossen. — Die Unterhaltung der Hochschule für Dichter in Leipzig hat der Rat per Fehl abgelehnt. — Noch weitere Streitze des südlichen Gebauungsklans, die Straßen M. und N. haben die Namen „Königstraße“ und „Kaiserkai Augustus-Straße“ erhalten.

Das Wohlthafte Donnerstag (16. October) wird von bishen Stenographen Club „Gabelsberger“ im Genderhöfchen Restaurant (Wilmersdorfer Straße 31) ein Unterrichts-Kursus in der Gabelsberger'schen Stenographie eröffnet, worauf wir, unter Hinweis auf die Anzeige in unserer heutigen Nummer befehlend auftauchen werden.

Heute findet in der Abendvorstellung im Kristallpalast der „Reconde-Welt-Kampf“ zwischen den Wiener Rausch und Schuhleidern und dem französischen Herrn Gustav Höller statt. Für Montag hat sich eine böhme Personlichkeit zum Preis-Welt-Kampf in Mode gesetzt. Heute Sonntag finden zwei Vorstellungen im Kristallpalast statt und treten in beiden sämtliche engagierter Spezialitäten, sowie die Wiener Rausch und Schuhleidern auf.

Wie wir vernommen ist Herrn Ernst Wasch gefallen möchten, seine Vorstellungen noch vom 20. bis mit 20. October fortgesetzt.

Leipzig, 11. October. Am 1. October Abend sind auf dem Lindenholz-Wähnert'schen Communicationswege von Süden Städten jungen Männer durch rasche Hand die Kronen abgerissen worden. Da die Erhaltung des Kronen bisher nicht gelungen ist, so führt die böhme König. Am 10. October anfangt den Dienstag, durch dessen Anzeige es möglich wird, den Höher zur genügenden Verstärkung zu ziehen, den Befehl zur genügenden Zahlung eines Gehalts zu erlangen.

Wie wir vernommen ist Herrn Ernst Wasch gefallen möchten, seine Vorstellungen noch vom 20. bis mit 20. October fortgesetzt.

Leipzig, 11. October. Ein schrecklicher Vorfall ereignete sich gestern Abend auf bishen Magdeburger Bahnhofe. Man hatte daselbst einen Herrn mit aufgelöster englischer Weste bedroht, denselben nach dem Abzug gehen, aber nach längerer Zeit nicht wieder herauskommen ließen. Rundum der Bahnhofsbeamte dieses unterrichtet worden, hatte deselbe den bezeichneten Herrn aufsucht und ihn zu einer schweren Verstraffung und Festhaltung seiner Persönlichkeit nach dem Magdeburger Gefängnis aufzufordern. Der Unbekannte folgte willig dieser Auflösung und ging mit. Aber nach dem Verlassen unmittelbar vor der Polizeiwache griff er plötzlich in die Tasche, zog einen Revolver hervor und feuerte denselben, wodurch auch der Beamte irgend etwas davontrug, gegen seinen Kopf ab, woselbst er mit durchschossener Schläfe tot fiel. Der Kriminal wurde nach der Autopsie gebraucht und festgestellt, daß es ein beim bishen Stadttheater engagierter Vorsteher aus Wünschen war. Der Unglückliche hatte ein unheilbares Lungenleiden und aus Verzweiflung hierfür und die damit verbundene Sichtung seines Lebensberufs freimüllig sich den Tod gegeben. — In einem Grundstück der Oberbürgermeister hat sich gestern Abend ein 1½. Preis schwerer Anbau mit dem Abzug am offenen Fenster gestellt, wodurch zum Fenster hinzu und auf die Straße hinzu. Ein junger Geistliche bemerkte die dortigen Passanten vor recht schwierigem Aufenthalt. Gestern Nachmittag bemerkte man in einem Hause am Planen'schen Platz auf fallenden Staub und Brandgeruch. Bei weiterer Nachforschung ergab sich, daß im Keller ein vom beginnen Feuerleben stehendes Sod mit Rauch in Brand geraten war. Derselbe wurde bald besiegt. — Ein Grünwalder Student fiel gestern Abend ein 9-jähriges Mädchen, anscheinend schwer erkrankt, zu Boden und wurde nach der nächsten Polizeiwache getragen. Dort aber stellte sich heraus, daß dem Kind gar nichts fehlt, derselbe vielmehr die Krankheit simuliert habe, um das Wohltheil des Publikums zu erregen und was möglichst einige Geldscheine einzutragen. Nun brachte das Mädchen nach der Wohnung der Eltern. — Der Werkstätte seines Arbeitgebers in der Sophienstraße entließ sich heute über Mittag ein 26-Jähriger Schlosser, gefest auf Stahlberg durch Erhängen. Es ist durchaus ausgeschlossen, daß der unglaubliche junge Mann in den Tod getrieben haben mag.

○ Solmsdorf, 11. October. Vorgestern Abend 1½ Uhr wurde auf dem bishen Kleidermagazin, Wilhelmstraße 34, und zwar vom Schlosser weg, ein neuer Winterüberzieher im Werthe von 54 Mk geklaut. Der freche Dieb hatte nur zu fünf zur geklauten Fabrikur hinzugegangen. Der Kleiderkram hatte keine Spur von den Dieben ergriffen können. Der Überzieher ist von blauem Diagonalflock (Stoff mit diagonalen, vertieften Querstreifen) und gesäumt in den Hermelin-Schwarz und Grau, sonst mit schwarzem Satin.

+

Dresden, 11. October. Seine Majestät der König ist heute früh 8 Uhr von Wien in der Königlichen Villa zu Stresem eingetroffen.

+ Dresden, 11. October. Seine Majestät der König hat dem Werner Gustav Eduard Günther in Eisbach Ritterkreuz I. Klasse vom Würdenträger überreicht zu verleihen geruht.

### Vermischtes:

— Baden-Baden, 10. October. Gestern Nachmittag fand bei Herrn Majestät dem Kaiser und der Kaiserin gleicher Empfang der hier auswährenden Gründen des Trialet und der bishen Wiederkehr statt. Nach dem Diner, welches Se. Majestät der Kaiser bei dem Kürschnerei von Stresem einnahm, besuchte Alberthäuser mit den großherzoglichen Herrschaften von Baden und von Württemberg, den Prinzen Hermann von Sachsen-Weimar und dem Fürsten von Hessenberg das Schauspiel im Kurhaus.

Welche Bilder folgen die Unbefriedigtheit von Kindermärchen nach sich geben kann, zeigt ein Ball, der sich dieser Tage in Großbritannien im Herzogtum Württemberg ereignete. Ein Dienstmädchen, dem die Pleite des etwa zwölfjährigen Kindes einer Schule untergebracht war, legte dasselbe beim Spiel an beiden Armen, hob es in die Höhe und wehrte es einige Mal um sich herum, bis die Dienstmädchen, um den kleinen eine Freude zu machen, ihn und zu ihm pflegten. Den Kind wurde infolge dieser Unzucht die Schulbildung gestoppt, so daß jetzt ein Artilleriegenossen werden mußte. Welche dieser Ball zur Warnung dienen. Das Ungehorsam selbst kleinen Kindern an beiden Armen ist eine sinnliche Verzweiflung, die unter Kindern auch ein Schweißwert der Schädeln anbahnen kann.

— Hamburg, 9. October. (Vorläufige Zeitung.) Vor einiger Zeit machte es hier viel Aufsehen, daß der Sohn eines wohlhabenden böhmen Pfandleibers Schreiber wegen Eigentumsthebungen zu einer mehrheitlichen Gesamtverhaftung verurtheilt wurde. Dersele studierte in Halle Philologie. Als Sohn von seinem Vater die weitere Mittel zur Fortbildung seines Studiums vermöcht wurde, nahm er aus dem Geldkästchen seines Vaters mehrere bei diesem in Händen gegebene Wertpapiere, welche dieselben anderweitig und verschaffte sich dadurch den Besitz der nötigen Gelder. Diese Künste hat jetzt ein Rückspiel gefunden. Gestern zog man nämlich eine männliche und eine weibliche Freude aus dem Alter und nach der Höhe holtzunahme. Beide waren gegen die Wiederholung der Schule ausgesetzt, welche die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicherheit des Staates aus und findet gelegente Bezeichnung in den sehr guten handelspolitischen Beziehungen zu allen Staaten, in dem möglichst innigen Verhältnis zu Deutschland, sowie darin, daß dieses den Charakter eines Staates zu Preußen besitzt. Beide wurden leicht verloren, die Polizeibehörde ansetzte. Das Haus spricht sich in dem Abregeantwort der Sparbank unter Bewahrung der Sicher







